

# KIRCHE *heute*

## Zwei Tage als Dank für die Zeit in der Jugendarbeit

Vom 25. bis 27. August empfängt Muttenz Leitende von Jungwacht Blauring aus der ganzen Schweiz zum Kulti 17

Gegen 2000 Leiterinnen und Leiter von Jungwacht Blauring erwartet das OK des Kulti 17 am letzten August-Wochenende auf der Rütihard in Muttenz. Das alle drei Jahre stattfindende Festival ist ein grosses Dankeschön für die Zeit, die Leitende in den Jubla-Scharen für Kinder und Jugendliche einsetzen.

OK Kulti 14

«Für die viele Stund bim Notize mache mitem Ryssbley (Bleistift) am Hogg (Sitzung), wo amel Zyt ufem Gelleretti (Uhr) devo gloffe isch, isch jetzt d Zyt ryff, euch als Dangg (Dank) am Kulti17 die Zyt zru gg zgee.» So schön baseldytsch wird auf der Website [www.kulti17.ch](http://www.kulti17.ch) der Sinn des Festivals erklärt. Zielpublikum des Lieder- und Kulturfests sind die etwa 9000 Leitenden aus den 420 Jubla-Scharen in der Deutschschweiz. Das Angebot, selbst einmal ein Fest geniessen zu können und dabei Jubla-Freunde wieder zu treffen oder neu kennenzulernen, ist ein Bedürfnis. «Erfahrungsgemäss werden 800 Leute zu einem Kulti erwartet», berichtet Linda Brunner (Muttenz), zusammen mit Anna-Maria Bieri (Frick) Co-Präsidentin des OK für das Kulti 17. «Aber vor drei Jahren in Giswil kamen viel mehr, es liegt im Trend, dass man ans Kulti geht.»

Für Muttenz waren zwei Wochen vor dem Anlass schon knapp 1500 Tickets verkauft. Die 26-jährige Linda Brunner, Primarlehrerin in Münchenstein, ist begeistert, wenn es eine grosse Beteiligung gibt: «Unsere Zielvorstellung sind 2000 Eintritte.» Ein grosser Teil der Besucher wird die beiden Nächte im Zelt verbringen. Das Festgelände Rütihard in Muttenz ist sensationell: Ein landwirtschaftliches Areal auf einem Hügelrücken, auf drei Seiten von Wald umgeben – und das nur vier Kilometer von der Basler Innenstadt entfernt. «Bei der Feuerstelle hat die Jubla Muttenz oft



*Lebensfreude haben und Lebensfreunde treffen: Das will das Lieder- und Kulturfest von Jungwacht Blauring (Aufnahme vom Kulti 14 in Giswil).*

Gruppenstunden, aber ein grosses Festival gab es hier noch nie», sagt die Co-Präsidentin ein bisschen stolz.

Möglich gemacht haben es unter anderem familiäre Verbindungen: Ein Teil der Rütihard wird von Linda Brunners Vater und Bruder bewirtschaftet, die in Muttenz einen Bauernhof führen. Alle vier Brunner-Geschwister machen beim Kulti 17 mit: Lukas, der Landwirt, ist für die Infrastruktur zuständig, Annina wird eine Bar mit Gin-Most betreiben, Sophie unterstützt Linda als Stellvertreterin. Am Festival werden etwa 350 Helferinnen und Helfer im Einsatz sein.

Getreide, Kartoffeln, Raps und Kürbisse wachsen normalerweise auf der Rütihard –

am 25. und 26. August wird es Musik von neun verschiedenen Bands geben, dazu Ateliers und Workshops. Finanziell unterstützt wird das Kulti 17 von Partnern und Sponsoren, darunter die Römisch-katholischen Landeskirchen Basel-Landschaft und Aargau. «Wir sind froh um die Unterstützung der Kirchen», sagt Linda Brunner. Wie stark die katholischen Wurzeln in der Jubla noch gepflegt würden, hänge ganz von den einzelnen Scharen ab. Ihr eigenes Engagement habe überhaupt keinen katholischen Hintergrund: «Für mich ging und geht es in der Jubla darum, einen Ort zu schaffen, der für alle Kinder und Jugendlichen aus allen Kulturen zugänglich ist.»

*Christian von Arx*

34/2017

**Impuls von Peter von Sury:**

**Von exklusiv zu inklusiv** 3

**Online-Umfrage Jugend** 4

**Aus den Pfarreien** 5–18

**Franz von Sales begeistert auch heute** 19

## Was am Perron ins Auge springt

Die Zeit der nackten Füsse ist vorbei. Jetzt dominieren Turnschuhe, oder wie immer man ihre modischen Abwandlungen nennen mag.



Beim Warten auf dem Bahnhofsperron fällt mir auf, dass wohl die wenigsten dieser bequemen Dinger für den Sport gedacht sind. Manche Frauen tragen welche aus hellem Stoff, schmal und chic. Bei jungen Männern sieht man

manchmal klobige, die selbst an grossen Füssen viel zu gross aussehen, mit offenen Schuhbändeln. Dann gibt es die im Retro-Look, fast wie jene, die wir vor 50 Jahren im Turnunterricht an hatten. Den einen Schuh schwarz, den anderen rot, das gab es damals allerdings nicht.

Nach dem Eindruck im Bahnhof zu schliefen, unterwirft sich ein grosser Teil der Bevölkerung der Turnschuhmode. Trotzdem finde ich kaum ein Paar, das gleich ist wie ein anderes. Die Unterschiede springen ins Auge: Manche gepflegt, ja elegant, andere abgetragen, mit Flecken und Löchern. In der Schuhbranche, so erinnere ich mich, ist man überzeugt: Schuhe verraten immer etwas über ihre Trägerinnen und Träger.

Vielleicht erlaubt es die Wartezeit am Perron, auch einen Blick auf die Gesichter der Turnschuhträger zu werfen. Die einen scheinen weit offen für die Welt, entspannt und frei. Andere wirken in sich gekehrt, verschlossen oder gar abweisend. Man mag sich ausmalen, was sie gerade beschäftigt – aber man kann sich täuschen.

Wie unterschiedlich doch die Lebenssituationen, die Stimmungen der Menschen sind! Was ich am Reisen mit dem öffentlichen Verkehr besonders schätze, ist die Ahnung von dieser grossen Spannweite, die er mir vermittelt. Alle, die hier warten, machen die Gesellschaft aus, in der wir leben. Aber nicht um alle steht es gut, nicht alle fühlen sich wohl in ihrer Haut. Christlich ist für mich die Haltung, sie alle gleichermaßen anzunehmen: Auch diejenigen von uns, die nicht so erfolgreich sind, die einen kleinen oder grossen Makel mit sich tragen oder die vom Pech verfolgt sind. Wer diese Haltung ausstrahlt, setzt einen entscheidenden Kontrapunkt zur Wertordnung, wie sie sonst in unserem Alltag gilt.

Nicht immer lösen wir diesen Auftrag ein. Wo wir Einzelne oder Gruppen ausschliessen oder zurücksetzen, aufgrund von Eigenschaften oder Verhaltensweisen, sind wir nicht auf der Höhe unserer Aufgabe. Denn es gehören alle zu uns: Die mit den präsentablen und die mit den zerschlissenen Schuhen.

Christian von Arx, Chefredaktor

## WELT

### Pakistan ehrt deutsche Lepra-Ärztin

Die Lepra-Ärztin Ruth Pfau erhält in Pakistan ein Staatsbegräbnis. Die international als «Mutter der Leprakranken» bekannte katholische Ordensfrau war am 10. August mit 87 Jahren in Karatschi gestorben. Die Abgeordnete Hina Pervaiz Butt brachte eine Resolution ins Regionalparlament ein, um eine Universität, eine Strasse oder ein öffentliches Gebäude nach Pfau zu benennen. Zur Begründung erklärte sie, die Ordensfrau sei «die Mutter Teresa Pakistans» gewesen und habe mehr als ein halbes Jahrhundert der pakistanischen Nation und ihren Menschen gedient. Ruth Pfau, die 1929 in Leipzig geboren wurde, hatte seit 1960 als Ärztin in den Elendsquartieren der 13-Millionen-Metropole Karatschi gearbeitet.

### Hongkong: Kirche setzt auf Laien

Engagierte Gemeinden und Laien sind nach Einschätzung der deutschen China-Expertin Katharina Wenzel-Teuber ein Grund für die Popularität des Christentums in Hongkong. Jedes Jahr gebe es an Ostern rund 3000 Erwachsenentaufen, sagte sie dem Portal weltkirche.katholisch.de in Bonn. «Ich wüsste nicht, welche Diözese in Europa eine solche Menge an Taufen aufweisen kann.» Wegen der Befürchtungen im Hinblick auf die Religionsfreiheit nach der Rückgabe Hongkongs an China habe die Diözese Hongkong beschlossen, stärker auf Basisgemeinden zu setzen und die Laien zu stärken.

## VATIKAN

### Papst fragt Jugendliche nach Lebenszielen

Papst Franziskus hat die katholischen Jugendlichen aufgerufen, sich in die Vorbereitungen zur nächsten Bischofssynode einzubringen, die im Oktober 2018 dem Thema Jugend gewidmet ist. «Liebe Jugendliche, ihr seid die Hoffnung der Kirche. Was erhofft ihr euch für eure Zukunft?», schrieb das Kirchenoberhaupt über seinen Twitter-Account @Pontifex. Der Tweet hat einen Link zum Fragebogen (<http://goo.gl/WghUv1>), der zur Vorbereitung des Arbeitsdokuments für die Synode dienen soll. In der Umfrage werden junge Menschen zwischen 16 und 29 Jahren eingeladen, Fragen über Lebensziele, Familie, Arbeit und Religion zu beantworten. Einsendeschluss ist der 30. November.

### Papst will eine Kirche der Sünder

Papst Franziskus hat Arroganz innerhalb der Kirche beklagt: Es mache ihn «traurig», dass unzählige Katholiken sich für perfekt hielten und andere verachteten, sagte er bei seiner Generalaudienz im Vatikan. «Jesus hat nicht eine Kirche der Guten und Gerechten gegründet, sondern der Sünder und Schwachen, die die Barmherzigkeit Gottes erfahren

haben und nach seinem Willen leben wollen», sagte der Papst. Die erste Aufgabe der Kirche sei, ein «Feldlazarett» zu sein, «ein Ort der Heilung, der Barmherzigkeit und der Vergebung» sowie eine «Quelle der Hoffnung für alle Leidenden, Verzweifelten, Armen, Sünder und Ausgestossenen».

## SCHWEIZ

### Ökumenischer Preis für US-Film «Lucky»

Am 70. Locarno Festival hat die Ökumenische Jury der Kirchen den US-amerikanischen Film «Lucky» von John Carroll Lynch ausgezeichnet. Gegenüber kath.ch erklärte der Frankfurter Theologe Joachim Valentin, Präsident der kirchlichen Jury, in dem Film träten die Verwundbarkeit und Endlichkeit des Lebens auf. Sowohl die Figur als auch der reale Schauspieler Harry Dean Stanton seien über 90 Jahre alt. «Wie er sich von einer zynischen, nihilistischen und atheistischen Haltung zu einem menschenfreundlichen Zeitgenossen entwickelt, das zeigt der Film sehr authentisch und sehr eindrücklich», so Valentin.

### Barock füllte Lücke des Bildersturms

Ohne reformatorischen Bildersturm hätte St. Gallen heute kaum so eine prächtige barocke Kathedrale. Der spätere barocke Innenausbau habe die durch den Bildersturm entstandene Lücke gefüllt, sagte Dompfarrer Beat Grögli. Am 13. August wurden 250 Jahre barocker Sakralbau mit einem Festgottesdienst gefeiert. Der Barock stehe der katholischen Seele sehr nahe, ist der Dompfarrer überzeugt. Sie wirke lebensbejahend und nach aussen gerichtet – im Gegensatz zur reformatorischen Position, die auf das Wort setze. Wobei der Pfarrer der Reformation durchaus positive Seiten abgewinnen kann – etwa den Impuls zu Neuerungen in der katholischen Kirche.

Quelle: kath.ch

## WAS IST ...

### ... die Heimsuchung?

Im allgemeinen Sprachgebrauch ist eine Heimsuchung ein Unglück, das erlitten wird: Die Gegend wurde von einem Hagelwetter heimgesucht. Verschiedene Bibelübersetzungen verwenden den Begriff etwa im Buch Jeremia, während die Einheitsübersetzung von Bestrafung, Strafgericht oder Verderben spricht. Einen ganz anderen, freundlichen Sinn hat die Heimsuchung im Lukas-Evangelium (1,39–56): Dort bezeichnet sie den Besuch Marias bei ihrer Verwandten, der ebenfalls schwangeren Elisabeth. Heimsuchung bedeutet hier einfach: Besuch. So auch im Namen des Ordens der Salesianerinnen: Orden von der Heimsuchung Mariens. Das Fest Mariä Heimsuchung wird im deutschen Sprachraum am 2. Juli begangen.

cva



Mit dem Namen Jerusalem (hier ein Blick auf den Tempelberg) verbinden sich Gewalt und Konflikt, aber auch Licht und Hoffnung.

## Von exklusiv zu inklusiv

### JESAJA 56,1.6–7

*So spricht der Herr: Wahrt das Recht, und sorgt für Gerechtigkeit; denn bald kommt von mir das Heil, meine Gerechtigkeit wird sich bald offenbaren.*

*Die Fremden, die sich dem Herrn angeschlossen haben, die ihm dienen und seinen Namen lieben, um seine Knechte zu sein, alle, die den Sabbat halten und ihn nicht entweihen, die an meinem Bund festhalten, sie bringe ich zu meinem heiligen Berg und erfülle sie in meinem Bethaus mit Freude. Ihre Brandopfer und Schlachtopfer finden Gefallen auf meinem Altar, denn mein Haus wird ein Haus des Gebets für alle Völker genannt.*

*Einheitsübersetzung*

Auschwitz. Hiroshima. Tschernobyl. Ortsnamen, die sich unserm kollektiven Gedächtnis tief eingepägt haben. Sie sind zu Chiffren geworden für das Schicksal der Menschheit, Mahnmale, Wendepunkte, die uns – obgleich oft verdrängt oder gar geleugnet – an die real mögliche Zerstörung unseres Planeten erinnern, wo es kein Zurück mehr geben wird. Es sind auch Orte, welche die tödliche Macht des Bösen symbolisieren, die unser Zusammenleben ständig bedroht.

Aber es gibt einen Ort, der mehr ist als eine traumhafte Utopie, der uns vielmehr eine neue Perspektive eröffnet, dessen Name die Vision vom ewigen Frieden in sich trägt, weil

er ein glückliches Zuhause für alle ankündigt: Jerusalem! Freilich, die Jahrtausende alte Geschichte auch dieser Stadt ist gezeichnet von Zerstörung und Untergang, von Gottlosigkeit und Hass, auf ihren Plätzen und Strassen sind Ströme von Blut geflossen. Bis auf den heutigen Tag sorgt ihr Name in trauriger Regelmässigkeit für negative Schlagzeilen. Streit und Unverträglichkeit, religiös motivierte Intoleranz, theologische Verblendung und historisch begründete Besitzansprüche, Unrecht und Angst gehören zu ihrer Gegenwart, wie jüngst die Auseinandersetzungen um den Zugang zum Tempelberg gezeigt haben. Dennoch verbindet sich mit dem Namen Jerusalem eine Zukunft voll Licht und Trost, pilgern Unzählige hinauf zum Berg des Herrn, lässt ihr Name die Herzen der Menschen höher schlagen und seit den Zeiten des Königs David voll Freude und Dankbarkeit beten und singen: «Wie war ich froh, als man mir sagte: Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern ... Erbittet für Jerusalem Frieden! Wer dich liebt, sei in dir geborgen» (Psalm 122).

Diesen unausrottbaren Keim der Versöhnung pflanzte der Prophet Jesaja (oder einer seiner Nachfolger) zu der Zeit, als Israel aus dem babylonischen Exil in seine Heimat zurückgekehrt war und sich vor die schier unmögliche Aufgabe gestellt sah, Jerusalem wieder aufzubauen und den Tempel zur reli-

giösen, politischen und kulturellen Mitte seiner Identität zu erheben. Damit gelang dem Propheten ein Schachzug von unabsehbarer Tragweite. Einerseits bezog er sich auf die historisch verbürgte Auserwählung, d.h. auf die Exklusivität des Volkes Israel. Gleichzeitig weitete er den Horizont seines Volkes, indem er alle Völker in die Sphäre der Ewigkeit und in den umfassenden Heilswillen des Gottes Israels miteinbezog: «Die Fremden, die sich dem Herrn angeschlossen haben, ... sie bringe ich zu meinem heiligen Berg und erfülle sie in meinem Bethaus mit Freude ... denn mein Haus wird ein Haus des Gebets für alle Völker genannt.» Damit tut sich, über Israel hinaus, für die gesamte Menschheit eine neue, universale Dimension auf, die Verheissung nämlich, dass unsere Geschichte nicht im Inferno von Auschwitz, Hiroshima oder Tschernobyl endet, sondern ihre Vollen- dung finden wird im himmlischen Jerusalem.

Das hat Konsequenzen bis in die Gegenwart hinein. Exklusivität jedweder Art hat nur dann ihre Berechtigung, wenn sie niemand ausschliesst, sondern im Dienste des andern und des Fremden steht, inklusive die Hunde unter dem Tisch. Selbst die Underdogs gehören von nun an zu den Tischgenossen Gottes. Das Evangelium ist gute Nachricht für alle, auch für alle andern.

*Abt Peter von Sury, Mariastein*

# Dekanat Olten Niederamt

Jugendsynode

## Der Papst fragt, Jugendliche antworten.

Im letzten Jahr hat Papst Franziskus mit einer Ankündigung in Jugendarbeitskreisen für Aufregung gesorgt. Nach der Familiensynode möchte er im Herbst 2018 eine Jugendsynode durchführen. Das heisst, alle Bischöfe der Welt (zumindest einer aus jedem Land) kommen nach Rom und diskutieren über die Jugend, ihre Bedürfnisse, etc. Auch Jugendliche werden als Beobachter und als Redner dabei sein.

Für die Familiensynode im Jahr 2016 waren die Katholiken auf der ganzen Welt aufgerufen, einen Fragebogen auszufüllen. Dieses Vorgehen zieht Papst Franziskus nun weiter. Alle Jugendlichen zwischen 16 und 29 (man kann den Fragebogen aber auch als 14-Jährige ausfüllen) sind aufgerufen den Fragebogen des Papstes auszufüllen. Alle, auch die nicht-katholischen. Der Papst möchte wissen, was die Jugend von heute beschäftigt, was ihre Sorgen und Ängste, Freuden und Bedürfnisse sind. Es sind auch Fragen zu Religiosität und Kirche dabei.

Die Bischofskonferenzen der Welt sind parallel dazu aufgerufen eine Bestandsaufnahme der Jugendpastoral in ihrem Land zu machen.

Auf die Fragen und Anliegen, aus all den Informationen möchte Papst Franziskus dann Antworten der Katholischen Kirche herausarbeiten, der Jugendlichen. Die Kirche soll sich mit den Jugendlichen auseinandersetzen und ihre Bedürfnisse in ihr Leben wahrnehmen und aufnehmen.

In der Schweiz wird die Bestandsaufnahme der Bischofskonferenz in Kürze beendet und ausgewertet. Es ist aber weiterhin möglich, ist den Fragebogen auszufüllen. Dieser ist bis Ende November online.

### Liebe Jugendliche

Der Papst möchte von Euch wissen, was ihr denkt, was ihr fühlt. Er möchte die katholische Kirche zu einem lebendigen Ort für alle Generationen machen. Dafür braucht er Eure Antworten. Geht doch auf [juse-so.ch/aktuell](http://juse-so.ch/aktuell) und klickt den Link an, oder scannt den QR Code ein und ihr seid am richtigen Ort.

Es ist wichtig, dass viele von Euch diesen Bogen ausfüllen. Nur so kann Eure Meinung Gehör finden. Schreibt dem Papst, wann hat man schon mal die Möglichkeit. So wie wir Papst Franziskus kennengelernt haben, hört er auf jede einzelne Stimme.

Nehmt Euch ein wenig Zeit und füllt die Umfrage aus.

Thomas Boutellier  
Stellenleiter juse-so

## online-umfrage Jugend



## Sag es jetzt - sag es laut!

Der Papst befragt die Jugendlichen der Welt! Was ihr von der katholischen Kirche haltet, was ihr gerne von ihr hättet, was euch bewegt in eurem Leben - er will es wissen.

Ihr habt nun die einmalige Gelegenheit dem Papst eure Meinung in einer online - Befragung zu sagen.

Nutzt diese Chance und macht mit bei der Umfrage. Sie läuft bis am 30. November 2017

Einen Link findet ihr auf [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)



### Kontakt

**juse-so** kirchliche Fachstelle Jugend  
Tannwaldstrasse 62 4600 Olten  
062 286 08 08 sekretariat@juse-so.ch



Fachstelle der  
Römisch-Katholischen Synode  
des Kantons Solothurn  
[www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)



## KIRCHE heute

38. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Christian Meyer  
Kirchfeldstrasse 30  
4632 Trimbach  
Tel. 062 212 27 39  
[pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch](mailto:pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:**  
Christian von Arx (cva), Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Claudia Küpfert  
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten  
Natel 079 517 37 17  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion Pfarrseiten:** das jeweilige Pfarramt

**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

**Layout:**  
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten  
Tel. 062 205 75 96, [vallery.ritter@dietschi.ch](mailto:vallery.ritter@dietschi.ch)

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG  
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau



## Gottesdienstordnung Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

### Sonntag, 20. August

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Mehrzweckraum Kantonsspital Olten

### Dienstag, 22. August

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Altersheim Ruttigen

### Donnerstag, 24. August

09.45 Eucharistiefeier im Haus zur Heimat

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Altersheim Weingarten

### Freitag, 25. August

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
in der Seniorenresidenz Bornblick

10.15 Eucharistiefeier im Altersheim Stadtpark

### «Feiern mit»... Gottesbildern

**Samstag, 19. August, 18.00 Uhr,** St. Martin Olten  
Was haben Sie für Gottesbilder? Wir freuen uns auf ein paar gemeinsame Gedanken.

Für das Vorbereitungsteam: Peter Stillhart

### Avanti-Zebra!

**Mittwoch, 30. August, 14.00–16.00 Uhr,** Pfarrsaal  
St. Marien Olten

Öffentliche Veranstaltung zum Thema «Sicherheit-Rücksicht-Respekt für Alle im öffentlichen Raum». Rolf Sommer, Initiant «Avanti-Zebra» und die «Grauen Panther Olten und Umgebung» laden zum «Pro+Kontra» ein. Was für die Einen «In» sein kann, ist für andere ein «No go». Zum Beispiel in der Begegnungszone, keine Fussgängerstreifen, was macht der Blindenführhund auf das Kommando «Avanti Zebra» nun? Oder die Absätze, zum Beispiel bei Verkehrsinseln, Betroffene und Fachleute erörtern ihre Erfahrungen mit den neuen Strassenrichtlinien und wollen ihre Meinung dazu hören. Gemeinsames Ziel ist: «Wieder mehr Sicherheit-Rücksicht-Respekt für Alle im öffentlichen Raum!».

### Reise nach Kerala, Indien

**28.01.2018–11.02.2018 (15 Tage)**

Begegnungen mit Menschen und Orten unseres Glaubens und mit der hinduistischen Lebenswelt in Kerala und Tamil Nadu sind das Hauptanliegen dieser Reise. Begleitet wird die Reise durch Pfarrer Mario Hübscher und Martin Restelli, die beide mit Menschen, die in diesem Kulturraum leben, in Kontakt stehen. Diese Menschen sind bereit, uns an ihren Erfahrungen teilhaben zu lassen. Die Reise gibt auch Einblick in die hinduistische Religion und bietet dadurch die Möglichkeit der Reflexion und zu einem neuen Zugang zu eigenen Glauben.

In einem vielfältigen Programm wechseln sich religiöse mit kulturellen Orten ab, wobei auch Ausflüge in die Natur mit ihrer exotischen Pflanzen- und reichhaltigen Tierwelt nicht fehlen. Zu den ausgewählten Plätzen der christlichen Religion gehören Wallfahrtsorte, wie die der Heiligen Alphonsa oder natürlich des Heiligen Apostels Thomas.

Eine ganz besondere Begegnung wird jene mit Dr. Thomas Kulangara (auf Foto in der Mitte) sein, der uns einige Tage auf dieser Reise begleitet.



Als Diözesanpriester der syromalancharischen Kirche, die mit unserer Weltkirche verbunden ist, gehört er auch zu unserer Glaubensgemeinschaft. Seine Leidenschaft gilt der indischen Jugend. Er hat ein Hilfswerk aufgebaut und Häuser und Gemeinschaften gegründet, die Kindern und Jugendlichen nicht nur ein neues Zuhause geben, sondern auch eine berufliche Zukunft ermöglichen. Gerade durch die Begegnungen mit Menschen wie ihm, wird diese Reise zu einer einmaligen Horizontenerweiterung!

Kosten: Fr. 3150 pro Person inkl. Flüge  
Nähere Informationen erhalten Sie beim Sekretariat der Katholischen Kirche Olten.



### Europäisches Jugendtreffen

Das Treffen findet vom 28. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018 in Basel statt. Es werden rund 15'000 junge Erwachsene aus ganz Europa erwartet. Die Teilnehmenden werden grösstenteils zwischen 18 und 35 Jahre alt sein. Sie werden von Gastgemeinden in der Region empfangen und wohnen während der Dauer des Treffens in Gastfamilien.

Während der Tage treffen sich die jungen Menschen zum gemeinsamen Gebet, zu Begegnungen und Austausch untereinander umso am Leben der anderen teilzunehmen.

**Unser Pastoralraum** macht mit und engagiert sich als Gastgeber. Es werden Gastgebende gesucht und weitere Freiwillige, welche bei der Vorbereitung mitmachen.

**Informationen für Gastgebende:** Die Begegnung und der Austausch zwischen den jungen Menschen aus ganz Europa und den Menschen der Region ist ein zentraler Bestandteil des Europäischen Jugendtreffens von Taizé. Aus diesem Grund sollen alle Teilnehmenden bei gastgebenden Privatpersonen untergebracht werden. Wir suchen rund 500 Schlafmöglichkeiten in der Region!

Mehr zum Treffen und einem möglichen Engagement erfahren Sie unverbindlich an der **Infoveranstaltung am 24. August, 20.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Marien oder auf der Website des Treffens: [www.taizebasel.ch](http://www.taizebasel.ch)

# Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)  
Postkonto: 46-3223-5

### Sonntag, 20. August 2017

08.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Jugend und Sprachen

19.00 Eucharistiefeier

### Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

### Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr: Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

### Beichtgelegenheit

**Freitag und Samstag: 13.30–15.00 Uhr.**

Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche an der Klosterpforte.

### Franziskanische Gemeinschaft FG

**Dienstag 5. September, 19.00 Uhr**

Glaubensvertiefung im Klostersäli

**Dienstag, 12. September, 15.00 Uhr**

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

**Dienstag, 19. September, 19.00 Uhr**

Glaubensmeditation im Klostersäli

### OFFENER KLOSTERGARTEN

Von Mai bis Oktober ist der Klostergarten am Mittwoch und Sonntag geöffnet von 13.30 bis 17.00 Uhr.



### LICHTPUNKT

#### Segne du uns

Segne du uns, Gott  
damit wir Mensch sein und werden können  
segne du uns, Herr  
damit wir frei werden von all dem was uns beherrscht  
segne du uns, Vater  
damit wir uns von dir herausfordern lassen  
segne du uns, Mutter  
damit wir uns in deinen Schutz stellen können  
segne du uns, Freund  
damit wir uns riskieren können und vertrauen lernen  
segne du uns, Geliebter  
damit wir sehnsüchtig bleiben und die Liebe leben.

Andrea Schwarz

# Olten St. Martin

Katholische Kirche Olten, Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, www.katholten.ch

Hauenstein-Ifenthal | Olten | Starrkirch-Wil | Trimbach | Wisen

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73

**Gemeindeleiter:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18

**Sakristan:** Fredy Kammermann, 079 934 40 67  
**Sozialdienst:** Cornelia Dinh-Sommer, 062 287 23 14  
**JugendRaumOlten:** Hansjörg Fischer, 062 212 41 47

## 20. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 19. August

18.00 «Feiern mit»... Bildern  
 Wortgottesfeier im Chorraum

### Sonntag, 20. August

09.30 Eucharistiefeier  
 Mario Hübscher  
 11.00 Santa Messa italiana  
 12.30 Tauffeier  
 17.00 Eucharistiefeier in indischer Sprache  
 19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten

### Dienstag, 22. August

09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 24. August

09.00 Eucharistiefeier  
 anschl. Donschtigskafi im Pfarreiheim  
 Jahrzeit für Alfons Wirth-Meier, Alice und  
 Leodegar Studer-Steger, Berta und Albert  
 Reize-Mägli und Clara und Albert Reize-Kamber,  
 Agnes und Viktor Schibler-Schenker,  
 Margrith und Jakob Schenker-Bürgi,  
 Mirella Illi-Rossi, Irma und Josef Born-Schenker,  
 Olga Anderegg-Lerjen  
 16.45 Rosenkranzgebet

### Freitag, 25. August

19.30 Gebetskreis in der Martinsheimkapelle

## Getauft wird

Am 20. August **Clara Thommen** der Eltern Nadine  
 und Igor Thommen.

Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für  
 die Zukunft.



## «Feiern mit»... Gottesbildern

Samstag, 19. August, 18.00 Uhr

Kirche St. Martin Olten

Das nächste FEIERNmit... reiht sich wieder in unser  
 Jahresthema ein. Was haben Sie für Gottesbilder? Wir  
 freuen uns auf ein paar gemeinsame Gedanken.

Für das Vorbereitungssteam: Peter Stillhart

## Verkauf von Schokoladenherzen für die Oltner Bahnhofhilfe

Nach den Gottesdiensten vom 19. und 20. August  
 verkaufen die Ministranten diese Herzen für  
 Fr. 2.50 pro Stück.

Die SOS Bahnhofhilfe steht kostenlos allen Reisenden  
 zur Verfügung, die Assistenz benötigen oder sich in  
 Schwierigkeiten befinden: ältere Menschen, verirrt  
 Reisende, Menschen mit einem Handicap, Mütter mit  
 Kleinkindern, allein reisende Kinder, usw.

Die Bahnhofshelferinnen und -helfer, erkennbar am  
 orangen Gilet, leisten jährlich über 125'000 Einsätze.

## Zum Dienst der VorsängerInnen

Die Fachstelle Kirchenmusik des Kantons Solothurn  
 führte vom Februar bis Juni einen 10-teiligen Aufbau-  
 kurs für KantorInnen durch. Als praxisgerechte «Ab-  
 schlussarbeit» werden die Teilnehmenden innerhalb  
 der Morgen-Gottesdienste in St. Martin (Dienstag und  
 Donnerstag) jeweils als Kantorin/als Kantor nun ihren  
 Dienst ausüben – eine liturgische Rolle, die bereits vom  
 2. Vatikanischen Konzil ausdrücklich eingefordert  
 wurde! Freuen wir uns also an dieser gesanglichmusi-  
 kalischen Bereicherung – und unterstützen die Vorsän-  
 gerInnen mit unserem Mitsingen! Die nächsten Termi-  
 ne: 22., 24. und 29. August.

Hansruedi von Arx

## Donschtigskafi am 24. August

Nach dem **9.00 Uhr-Gottesdienst** ist Gelegenheit,  
 beim Kaffee Gemeinschaft zu pflegen und miteinander  
 ins Gespräch zu kommen. **Wegen den Umbauarbei-  
 ten findet der Donschtigskafi im Pfarreiheim statt.**



## Jahresausflug der Frauengemein- schaften im Pastoralraum

Donnerstag, 31. August

Die Reise führt dieses Jahr über Aarau – Lenzburg  
 nach Wohlen ins Strohmuseum, wo wir etwas über die  
 Geschichte der Freiämter Hutgeflechtindustrie erfahren  
 werden, weiter zu Dubler AG Wohlenschwil mit der  
 Gelegenheit, im Fabrikladen die weit herum bekannten  
 Mohrenköpfe einzukaufen und von hier aus Richtung  
 Seetal zum Nachtessen und gemütlichen Beisammen-  
 sein im Restaurant Eichberg Seengen am Hallwilersee.  
 Wir freuen uns, wenn viele FG-Mitglieder sowie weite-  
 re Interessierte mit dabei sind.

Das Vorstandsteam der FG

St. Marien Olten/Starrkirch-Wil

Abfahrt: 12.45 Uhr St. Marien-Kirche Olten  
 13.00 Uhr St. Martins-Kirche Olten  
 Kosten: Carfahrt mit Born Reisen AG Fr. 40.–  
 Eintritt Museum Fr. 9.– Regulär resp.  
 Fr. 7.– AHV/IV, Gratis-Eintritt mit persön-  
 licher Raiffeisen Kredit- oder Maestro-  
 Karte (bitte die Karte mitnehmen)  
 Nachtessen auf eigene Kosten

Anmeldung bitte bis spätestens Montag, 28. August an  
 das Sekretariat Katholische Kirche Olten, Engelberg-  
 strasse 25, 4600 Olten, 062 287 23 11

**30 Jahre**

# OLTEN BRASS

**Musikalische Stadtführung  
 mit Stadtpräsident Martin Wey**

**Samstag, 9. September 2017**  
 Start 14:00 beim Hauptbahnhof Olten

Beat Kohler
Christoph Remensberger

Remo Fröhlicher
Aldo Nünlist

Claudio Tanner
Hansruedi von Arx

[www.oltnbrass.ch](http://www.oltnbrass.ch)

## Kollektenerträge April bis Juli

23.04. Kovive	Fr. 1'215.35
30.04. Offene Kirche Region Olten	Fr. 372.15
07.05. Diöz. Opfer Arbeit mit den Räten	Fr. 840.75
14.05. St. Josefopfer	Fr. 703.65
21.05. Kinderhilfswerk in Indien	Fr. 1'222.10
25.05. Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds	Fr. 389.90
28.05. Kirche in den Medien	Fr. 578.70
04.06. Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 1'928.40
11.06. Gesamtschw. Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 511.25
15.06. Kirchenmusik. Gestaltung der Gottesdienste	Fr. 994.50
18.06. Priesterseminar St. Beat	Fr. 487.90
25.06. Papstopfer / Peterspfennig	Fr. 426.25
02.07. Jugendverbände im Past.Raum	Fr. 247.80
09.07. MIVA	Fr. 367.10
16.07. Ferienpass Region Olten	Fr. 347.80
23.07. Suppenstube der Kapuziner	Fr. 501.85
30.07. Philipp Neri Stiftung	Fr. 340.10

## Religionsunterricht 2017/2018 im Pastoralraum

Das neue Schuljahr hat begonnen. Wir wünschen  
 allen Schülerinnen und Schüler, den Müttern und  
 Vätern und allen Lehrpersonen einen guten Start.  
 Den Katechetinnen unserer Kirchen wünschen wir  
 beim konfessionellen und ökumenischen Religions-  
 unterricht viel Phantasie und Freude bei ihrer Auf-  
 gabe.

Der Religionsunterricht in der Schule wird teilwei-  
 se ökumenisch geführt. Der Unterricht in der Schu-  
 le wird als 1. Säule bezeichnet. Der Inhalt orientiert  
 sich am ökumenischen Lehrplan im Kanton Solo-  
 thurn.

Der Unterricht steht grundsätzlich allen interessier-  
 ten Schülern offen. Kinder, welche einer anderen  
 Religion oder keiner bestimmte Konfession ange-  
 hören, können sich dazu anmelden. Eine verbindli-  
 che Anmeldung ist erforderlich. Informationen er-  
 teilen die Klassenlehrpersonen, die Katechetinnen  
 oder das Pfarreisekretariat.

Die 1. Säule wird ergänzt mit Anlässen sowie An-  
 geboten in den Pfarreien und im Pastoralraum und  
 finden ausserhalb der Schule statt. Bei dieser  
 2. Säule steht das Leben in den Pfarreien im Mittel-  
 punkt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten je-  
 weils eigene Einladungen und Informationen dazu.  
 Bei Nachfragen, oder Unklarheiten, helfen die Un-  
 terrichtenden oder Pastoralraumleiter Andreas Brun,  
 Tel. 062 287 23 15, andreas.brun@katholten.ch  
 gerne weiter.

Nebst dem Religionsunterricht, bestehen weitere  
 vielfältige Möglichkeiten für Kinder und Jugendli-  
 chen im ganzen Pastoralraum. So zum Beispiel die  
 Kinder- und Jugendchöre, die Ministrantenscharen,  
 Jubla Trimbach, Weihnachtsspiele, das Sternsingen,  
 etc. Informationen zu den Gruppen und Anlässen  
 finden sich regelmässig im Pfarrblatt oder sind beim  
 Sekretariat erhältlich.

Folgende ReligionslehrerInnen unterrichten in die-  
 sem Schuljahr im Pastoralraum:

# Olten St. Marien

Katholische Kirche Olten, Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, www.katholten.ch

Hauenstein-Iffenthal | Olten | Starrkirch-Wil | Trimbach | Wisen

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73  
**Gemeindeleiter:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15  
**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17  
**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18

**Sakristan:** Franco Mancuso, 079 208 34 26  
**Sozialdienst:** Cornelia Dinh-Sommer, 062 287 23 14  
**JugendRaumOlten:** Hansjörg Fischer, 062 212 41 47

## 20. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 19. August

13.30 Hochzeitsfeier

### Sonntag, 20. August

11.00 Eucharistiefeier

Mario Hübscher

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten

### Dienstag, 22. August

17.00 Rosenkranzgebet in der Ecce-Homo-Kapelle

### Mittwoch, 23. August

09.00 Eucharistiefeier

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

### Freitag, 25. August

18.30 Eucharistiefeier

Jahresgedächtnis für Anna Huber-Wyss  
Jahrzeit für Helena Elsenberger-Kunz, Klara  
Kipfer-Schenker, Elsa und Albert Kupper-Fürst,  
Ernst Peier-Schmidt, Agnes und Hermann  
Schwaller-Moser, Bertha Biagetti-Brügger

## Bannfeld-Schulhaus

1./2. Klasse ök Regina Stillhart  
1./2. Klasse ök Agostina Dinkel  
3. Klasse Agostina Dinkel  
4. Klasse Regina Stillhart  
5. Klasse ök Kathrin Botta ref.  
5. Klasse ök Trudy Wey  
6. Klasse ök Rita Eng

## Bifang-Schulhaus

1./2. Klasse ök Doris Döbeli ref.  
1./2. Klasse ök Regina Stillhart  
1./2. Klasse ök Silvia Grob  
3. Klasse Mario Hübscher  
4. Klasse Silvia Grob  
5. Klasse ök Anita Meier  
6. Klasse ök Kathy Salvisber ref.

## Heilpädagogische Schule

1.-9. Klasse ök Melita Boutellier  
1.-9. Klasse ök Kathrin Botta ref.

## Hübeli-Schulhaus

1./2. Klasse ök Magdalena Stäubli ref.  
3. Klasse Agostina Dinkel  
4. Klasse Regina Stillhart  
5. Klasse ök Thomas Boutellier  
6. Klasse ök Thomas Boutellier

## Säli-Schulhaus

1./2. Klasse ök Silvia Grob  
1./2. Klasse ök Magdalena Stäubli ref.  
3. Klasse Silvia Grob  
4. Klasse ök Silvia Grob  
5. Klasse ök Rita Eng  
5. Klasse ök Kathy Salvisberg ref.  
6. Klasse ök Rita Eng

## Oberstufe /Froheim-Schulhaus:

1./2. Oberstufe ök Trudy Wey und Uwe Kaiser ref.

## Starrkirch-Wil

1. Klasse Silvia Grob  
2. Klasse Cornelia Ingold ref.  
3./4. Klasse Mario Hübscher  
5./6. Klasse Trudy Wey

## Verstorben ist

**Magdalena Spirig-Schnyder** am 5. August.

Die Pfarrei gedenkt der Verstorbenen im Gebet und entbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.

## Verkauf von Schokoladenherzen für die Oltner Bahnhofhilfe

Nach dem Gottesdienst am 20. August verkaufen die Ministranten diese Herzen für Fr. 2.50 pro Stück.

Die SOS Bahnhofhilfe steht kostenlos allen Reisenden zur Verfügung, die Assistenz benötigen oder sich in Schwierigkeiten befinden: ältere Menschen, verirrt Reisende, Menschen mit einem Handicap, Mütter mit Kleinkindern, allein reisende Kinder, usw.

Die Bahnhofshelferinnen und -helfer, erkennbar am orangen Gilet, leisten jährlich über 125'000 Einsätze.



## Kinder- und Jugendchor Olten/ Starrkirch-Wil

Die wöchentlichen Proben beginnen am Montag, 21. August 2017, im Pfarrsaal St. Marien wie üblich in den 3 Altersgruppen. Neue Stimmen sind zum Schnuppern ganz herzlich willkommen.

Minis (5 J.–2. Klasse): 16.20–17.00 Uhr

Maxis (3.–6. Klasse): 17.05–17.50 Uhr

Jugend (7. Klasse & älter): 18.00–18.50 /19.00 Uhr



## Europäisches Jugendtreffen

Das Treffen findet vom 28.12.2017 bis zum 01.01.2018 in Basel statt. Es werden 15'000 junge Erwachsene aus ganz Europa erwartet. Die Teilnehmenden wohnen während der Dauer des Treffens in Gastfamilien.

Möchten Sie junge Menschen bei sich beherbergen? Mehr zum Treffen und einem möglichen Engagement erfahren Sie unverbindlich an der

**Infoveranstaltung am 24. August, 20.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Marien

oder auf der Website des Treffens:

[www.taizebasel.ch](http://www.taizebasel.ch)

## Aktiv 66+

Nachmittag der Spielgruppe «aktiv 66+» am **Mittwoch, 23. August, 14.00 Uhr**, Riggenbachsaal der Friedenskirche.

## LektorInnen und KommunionhelferInnen

Die Gruppe trifft sich am **Donnerstag, 24. August, 19.30 Uhr**, im Konferenzraum III.

## Kollektenerträge April bis Juli

23.04.	Offene Kirche Region Olten	Fr. 539.30
30.04.	Kovive	Fr. 1'027.55
07.05.	Diöz. Opfer Arbeit mit den Räten	Fr. 544.30
14.05.	St. Josefsoffer	Fr. 793.20
21.05.	Kinderhilfswerk in Indien	Fr. 866.85
25.05.	Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds	Fr. 444.75
28.05.	Kirche in den Medien	Fr. 271.50
04.06.	Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 589.55
11.06.	Gesamtschw. Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 553.15
15.06.	Kirchenmusik. Gestaltung der Gottesdienste	Fr. 994.50
18.06.	Priesterseminar St. Beat	Fr. 482.00
25.06.	Papstopfer / Peterspfennig	Fr. 360.40
02.07.	Jugendverbände im Pastoralraum	Fr. 314.00
09.07.	MIVA	Fr. 556.00
16.07.	Ferienpass Region Olten	Fr. 421.15
23.07.	Hilfswerk «Brücke – Le pont»	Fr. 471.60
30.07.	Philipp Neri Stiftung	Fr. 459.85

Die **Kollekten anlässlich der Gottesdienste vom dritten Mittwoch im Monat** haben in der Zeit von Juli 2016 bis Juni 2017 den Betrag von Fr. 1'158.65 zugunsten der Stiftung für Notleidende im Kanton Solothurn ergeben.

Ab Juli 2017 wollen wir die Kollekte dem Sonderpädagogischen Zentrum Bachtelen in Grenchen widmen. Die Institution, vom Departement für Bildung und Kultur anerkannt, wurde 1891 von Pfarrer Otto Widmer in Däniken gegründet. Die Heime, verteilt auf den Kanton, wurden 1916 im Bachtelen Grenchen zusammengefasst.

Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton, ob normalbegabt, verhaltensauffällig oder sprachbehindert, werden gemäss Lehrplan individuell unterrichtet und gefördert bis hin zum Antritt einer Berufslehre. Die MiMoGo-Gruppe der Frauengemeinschaft dankt für Ihr Wohlwollen.



## Fest für die Freiwilligen und Mitarbeitenden im Pastoralraum Olten

Während des ganzen Jahres engagieren sich unzählige Menschen in den Pfarreien freiwillig. Ohne diese vielfachen Dienste und damit verbundene Treue, Beharrlichkeit, aber auch Kreativität und Freude, wäre das Leben in den fünf Pfarreien der Region in dieser Form kaum möglich.

Als Dankeschön sind alle Freiwilligen und Mitarbeitenden zu einem gemütlichen Abend am **Freitag, 22. September, 19.00 Uhr**, im Mühlemattsaal in Trimbach eingeladen.

Freiwillige und Mitarbeitende werden in diesen Tagen eine Einladung erhalten. Sollte die Post bei Ihnen nicht angekommen sein, bedauern wir dies und bitten Sie, sich doch beim Sekretariat zu melden. Besten Dank.

## 20. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 19. August

17.30 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher  
Dreissigster für Werner Zwissig

### Sonntag, 20. August

10.00 ökum. Chile mit Chind in  
der ev.-ref. Johanneskirche  
anschliessend Apéro

Kollekte: Jugend und Sprachen

### Montag, 21. August

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

### Mittwoch, 23. August

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle  
09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

## 21. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 26. August

17.30 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher / Antonia Hasler  
Jahrzeit für Karl Christ-Lüthy,  
Mario Demarmels-Frommenwiler

Kollekte: Jungwacht/Blauring Trimbach

## Religionsunterricht 2017/2018 im Pastoralraum

*Ergänzungen zum Artikel von Seite 6.*

Das neue Schuljahr hat begonnen. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Müttern und Vätern und allen Lehrpersonen einen guten Start. Den Katechetinnen unserer Kirchen wünschen wir beim konfessionellen und ökumenischen Religionsunterricht viel Phantasie und Freude bei ihrer Aufgabe.

Folgende Religionslehrerinnen unterrichten in diesem Schuljahr im Pastoralraum:

### Gassacker-Leinfeld-Schulhaus Trimbach

1. Klasse ök	Monika Boeschstein
2. Klasse ök	Monika Boeschstein
3. Klasse	Rita Eng
3. Klasse	Anita Meyer
4. Klasse	Rita Eng
5. Klasse	Alexandra Mosimann
6. Klasse	Rita Eng

### Mühlemattschulhaus Trimbach

1. Klasse ök	Alexandra Mosimann
2. Klasse ök	Doris Döbeli ref.
3. Klasse	Rita Eng
4. Klasse	Anita Meier

5. Klasse	Monika Boeschstein
6. Klasse	Monika Boeschstein

### Oberstufe / Gerbrunnenschulhaus Trimbach

1. Oberstufe ök	Anita Meyer
1. Oberstufe ök	Monika Boeschstein
2. Oberstufe ök	Monika Boeschstein
2. Oberstufe ök	Sabine Woodtli

### Wisen/Hauenstein-Ifenthal

1./2. Klasse ök	Rita Eng
3./4. Klasse ök	Sabine Woodtli ref.
5./6. Klasse ök	Rita Eng

Bei Nachfragen, oder Unklarheiten, helfen die Unterrichtenden oder Pastoralraumleiter Andreas Brun, Tel. 062 287 23 15, andreas.brun@katholten.ch gerne weiter. Nebst dem Religionsunterricht, bestehen weitere vielfältige Möglichkeiten für Kinder und Jugendlichen im ganzen Pastoralraum. So zum Beispiel die Kinder- und Jugendchöre, die Ministrantenscharen, Jubla Trimbach, Weihnachtsspiele, das Sternsingen, etc. Informationen zu den Gruppen und Anlässen finden sich regelmässig im Pfarrblatt oder sind beim Sekretariat erhältlich.

## Verstorben ist

**Margrit Winkler-Meienberger**, am 8. August  
*Die Pfarrei gedenkt der Verstorbenen im Gebet und entbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.*

## Verkauf von Schokoladenherzen für die Oltner Bahnhofhilfe

Nach dem Gottesdienst am 19. August werden diese Herzen für Fr. 2.50 pro Stück verkauft.

Die SOS Bahnhofhilfe steht kostenlos allen Reisenden zur Verfügung, die Assistenz benötigen oder sich in Schwierigkeiten befinden: ältere Menschen, verirrt Reisende, Menschen mit einem Handicap, Mütter mit Kleinkindern, allein reisende Kinder, usw.

Die Bahnhofhelferinnen und -helfer, erkennbar am orangen Gilet, leisten jährlich über 125'000 Einsätze.

## Europäisches Jugendtreffen TAIZÉ in Basel

Das Treffen findet vom 28.12.2017 bis zum 01.01.2018 in Basel statt. Es werden 15'000 junge Erwachsene aus ganz Europa erwartet. Die Teilnehmenden wohnen während der Dauer des Treffens in Gastfamilien. Möchten Sie junge Menschen bei sich beherbergen? Mehr zum Treffen und einem möglichen Engagement erfahren Sie unverbindlich an der **Infoveranstaltung am 24. August, 20.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Marien Olten oder auf der Website des Treffens: [www.taizebasel.ch](http://www.taizebasel.ch)

## Oekumenische Jodlermesse am Dorfmaeret Trimbach

**Sonntag, 27. August, 10.00 Uhr**, Kirche St. Mauritius  
Es singt der Jodlerklub «Echo» Niedergösgen-Schönenwerd

## Impressionen des Jubla-Lagers 2017



## Chile mit Chind ökumenischer Segnungsgottesdienst für Klein und Gross

**Sonntag, 20. August 2017, 10.00 Uhr**  
Ev.-ref. Johannes Kirche Trimbach,  
anschliessend Apéro

## Kollektenerträge April bis Juli

23.04. Offene Kirche Region Olten	Fr. 152.35
30.04. Kovive	Fr. 733.70
07.05. Diöz. Opfer Arbeit mit den Räten	Fr. 101.50
14.05. St. Josefopfer	Fr. 289.30
21.05. Kinderhilfswerk in Indien	Fr. 1359.75
25.05. Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds	Fr. 90.65
28.05. Kirche in den Medien	Fr. 161.65
11.06. Gesamtschw. Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 263.10
18.06. Priesterseminar St. Beat	Fr. 103.25
25.06. Papstopfer / Peterspfennig	Fr. 245.40
02.07. Jugendverbände Trimbach	Fr. 257.10
09.07. MIVA	Fr. 78.30
16.07. Ferienpass Region Olten	Fr. 108.50
23.07. Hilfswerk «Brücke – Le pont»	Fr. 227.55
30.07. Philipp Neri Stiftung	Fr. 122.80



Die aufgestellten TeilnehmerInnen des Sommerlagers 2017



# Ifenthal-Hauenstein

St. Katharina

**Katholische Kirche Olten**, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73

**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18

**Pfarrblatt:** Verena Studer, 079 339 30 45

**Kirchgemeinde:** Bernadette Renggli,  
062 293 28 13

## 20. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 19. August

19.00 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher  
Jahrzeit für Theodor Kamber

Opfer für die Vermittlungsstelle JUGEND + SPRACHEN  
Olten

### Voranzeige

#### Samstag, 27. August

19.00 Eucharistiefeier in Wisen



*Als Gesetze Jesus  
den Blick versperren,  
und Traditionen ihn  
blind machen,  
offenbart sich die Frau,  
zeigt Einblick in ihr Leid,  
macht ihre Liebe sichtbar,  
und Jesus lernt von ihr  
und wir von ihm:  
Nicht immer zeigt sich  
die Wahrheit im Offensichtlichen,  
sondern ist  
im Unscheinbaren  
verborgen.*

(aus image – Foto: Angela Reinders)

Bitte beachten Sie jeweils die Informationen und Einladungen des Pastoralraums unter Olten und Trimbach oder auf der Homepage: [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch).

# Wisen

St. Josef

**Katholische Kirche Olten**, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73

**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18

**Pfarrblatt:** Rita Bloch, 062 293 20 89

**Kirchgemeinde:** Martina Nussbaumer,  
062 293 52 43

## 20. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag 19. August

19.00 Eucharistiefeier in Ifenthal

### Voranzeige

Am Samstag 26. August wird die Eucharistiefeier in Wisen zelebriert.

## Ende der Sommerferien

Der Pastoralraum Olten ist errichtet. Nun sind immer viele Termine die wahr genommen werden können. Auf der Homepage [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch) ist alles aufgeführt. Neben der Gottesdienste in unseren Kirchen der Berggemeinden, gibt es Kurse und Gruppen und vieles mehr. Wir Gläubigen vom Berg, dürfen uns auch anschliessen. Viel positives habe die Teilnehmer der Seniorenferien erzählt, sie seien sehr gut aufgenommen

worden bei den «Oltnern». Die Leitung, die Erlebnisse, die Ausflüge, die Gemeinschaft und das gute Essen wurden sehr gepriesen.

Unter den Pfarreien des Pastoralraumes sind immer wieder interessante Angebote. In der St. Josef Kirche in Wisen befindet sich hinten rechts neben dem Ausgang ein Schriftenstand, mit viel Interessantem. Bitte bedient euch, nehmt die Flyer mit zum Lesen.

Unsere Kirche im Dorf ist tagsüber geöffnet und darf benutzt werden, vielleicht für ein Gebet, ein Dankeschön, Gott begegnen oder für eine Meditation. Diese Einkehr steht wirklich allen offen.

### Lesung 2 Kor 1,21-22

Gott, der uns und euch in der Treue zu Christus festigt und der uns alle gesalbt hat, er ist es auch, der uns sein Siegel aufgedrückt und als ersten Anteil (am verheissenen Heil) den Geist in unser Herz gegeben hat.

## Zum Schmunzeln Schnipp und weg

«Na, wie fühlen sie sich?» fragt der Psychiater den Patienten, der fortwährend mit den Fingern schnippt.

«Es geht mir schon ganz gut, Herr Doktor.» Danach ein Fingerschnippen.

«Haben sie noch manchmal Kopfschmerzen?»  
«Nein.» Wieder ein Fingerschnippen.

«Warum schnippen sie denn andauernd mit den Fingern?» will der Arzt wissen.

«Das ist gegen die Krokodile!»  
«Aber ich sehe hier keine Krokodile.»  
«Na sehen sie, es hat schon geholfen!»

# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik  
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Haustmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

## AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Durante il mese di Agosto tutte le attività dei gruppi sono sospese.**

## Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83  
4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

### Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken

## Kath. Slowenen-Mission

### Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

### Director da Missão:

#### Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
Secretaria, Tel. 031 533 54 40  
[mclportuguesa@kathbern.ch](mailto:mclportuguesa@kathbern.ch), [arcangelo.maira@kathbern.ch](mailto:arcangelo.maira@kathbern.ch)  
[www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa](http://www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa)

## SANTE MESSE

**Domenica 13.08:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd.  
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Assunzione della Beata Vergine Maria:

**Martedì 15.08:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin.

**Durante il mese di Agosto la Santa Messa a Dulliken e Trimbach è sospesa.**

## Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
[mcle@ag.kath.ch](mailto:mcle@ag.kath.ch)

**Misionero:** Padre Luis Reyes Gómez

**Horario:** Martes, Miércoles, Jueves y Viernes  
de 09.00 a 12.00

**Secretaria:** Aleyda Dohner Avilés

**Horario Secretaria:**

Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00

Sábados de 09.00 a 12.00

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.  
Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat

April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

## Liturgie

### Samstag, 19. August

15.00 Taufe: Ramon Pfister  
18.30 Gottesdienst  
Dreissigster für: Bruno Husi sowie Elsa Reinmann-Müller

Kollekte für: Kolping, Schweiz

### Sonntag, 20. August 20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Montag, 21. August

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

### Mittwoch, 23. August

09.30 Gottesdienst im Marienheim

### Donnerstag, 24. August

08.45 Rosenkranz  
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

### Freitag, 25. August

19.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Jürg-Joseph Wyss, Oskar + Rosa Studer-Kaiser und Sohn Roland Studer

### Samstag, 26. August

18.00 Schulanfangsgottesdienst in der ref. Kirche  
18.30 Gottesdienst in der kath. Kirche fällt aus

### Sonntag, 27. August 21. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

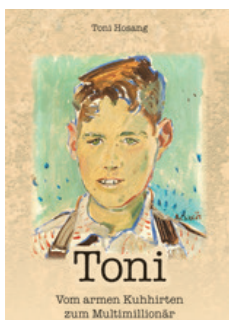
## Pfarreiarbeit

### Totengedenken

Am 04. August nahmen wir Abschied von Herrn **Bruno Husi**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen.  
Herr Husi ist in seinem 96. Lebensjahr verstorben.  
Wir wünschen ihm den ewigen Frieden.



### Vortrag von Toni Hosang über seine Biografie Toni – Vom armen Kuhhirten zum Multimillionär



(Toni Hosang wuchs als einfacher Bauernsohn im Bündnerland auf. Er erzählt, wie es ihm gelang auf steinigem Weg aber mit Fleiss und Ausdauer, die Kindernahrungsfirma **Bimbosan AG** erfolgreich an die Marktspitze zu führen.)

Der Vortrag ist öffentlich und findet am **Mittwoch 30. August 2017 14.30 Uhr** im oberen Saal des katholischen Pfarreiheims, In der Eye 49, in Wangen statt!

Im Anschluss werden Kaffee und Kuchen serviert.  
Wir freuen uns auf viele Zuhörer/-innen.

Das Vorbereitungsteam

## Halbtagesausflug zum Lækkerli Huus in Frenkendorf Donnerstag, 14. September 2017



Unsere diesjährige Vereinsreise führt uns via Passwang und Dornach zum Lækkerli Huus in Frenkendorf. Nach einer Führung durch die Lækkerli HuusGenusswelt mit anschliessendem Apéro fahren wir weiter über Olsberg und Magden nach Anwil ins Restaurant Jägerstübli. Hier geniessen wir ein feines Znacht und treffen gegen 19.00 Uhr wieder in Wangen ein.



### Besammling:

**Donnerstag 14. September um 13.00 Uhr** beim Parkplatz kath. Kirche  
Kosten: Fr. 40.00 für Carfahrt, Führung Genusswelt, Apéro und Nachtessen

Anmeldung bis 8. September, Helen Gmür:  
Tel. 062 212 50 07, e-gmuer@bluewin.ch  
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug mit euch.

Das Vorbereitungsteam

## Schulanfangsgottesdienst

### Am Samstag, 26. August, 18.00 Uhr

in der reformierten Kirche feiern wir einen Familiengottesdienst zum Start ins neue Schuljahr.  
Wir bitten Gott um seinen Schutz und sein Begleiten in den Schulen.

### Herzliche Einladung!

## Weise Geschichte

Eine Schulklasse wurde gebeten zu notieren, welches für sie die Sieben Weltwunder wären.

### Folgende Rangliste kam zustande:

Pyramiden von Gizeh, Taj Mahal, Grand Canyon, Panamakanal, Empire State Building, St. Peters Dom im Vatikan, Grosse Mauer China

Die Lehrerin merkte beim Einsammeln der Resultate, dass eine Schülerin noch am Arbeiten war. Deshalb fragte sie die junge Frau, ob sie Probleme mit ihrer Liste hätte.

Sie antwortete: «Ja. Ich konnte meine Entscheidung nicht ganz treffen. Es gibt so viele Wunder.»  
Die Lehrerin sagte: «Nun, teilen Sie uns das mit, was Sie bisher haben und vielleicht können wir ja helfen.»  
Die junge Frau zögerte zuerst und las dann vor.  
«Für mich sind das die Sieben Weltwunder: Sehen, Hören, sich Berühren, Riechen, Fühlen, Lachen und Lieben.»  
Im Zimmer wurde es ganz still.

Diese alltäglichen Dinge, die wir als selbstverständlich betrachten und oft gar nicht realisieren, sind wirklich



Römisch-katholische Kirchgemeinde Wangen bei Olten

## Wahlbestätigung

### Beamtenwahlen der röm.-kath. Kirchgemeinde Wangen b.O. für die Amtsperiode 2017–2021 (stille Wahlen)

Nachdem für die Wahl als Gemeindeleiter, Gemeindepräsident und Vizepräsident (Majorzwahlen) nur je eine einzige Person als Kandidat gemeldet wurde, so gelten die Vorgeschlagenen als in stiller Wahl gewählt.

Der angesetzte Wahlgang vom 24. September 2017 findet nicht statt.

### In stiller Wahl sind gewählt:

#### Gemeindeleiter:

Dr. phil. Muthupara Sebastian, 1951, Lerchenweg 8, Zofingen

#### Gemeindepräsident:

Kissling Bernhard, 1949, Aspweg 160, Wangen b.O.

#### Gemeinde-Vizepräsident:

Baumgartner Leo, 1939, Dorfstrasse 91, Wangen b.O.

Röm.-kath. Kirchgemeinderat

wunderbar. Die kostbarsten Sachen im Leben sind jene, die nicht gekauft und nicht hergestellt werden können.

Beachte es, genieße es, lebe es und gib es weiter.

Wir konnten leider keinen Urheber/Verfasser/Autor finden. Hinweise sind Willkommen!

Verfasser unbekannt



## Strick-Gruppe

Jeden zweiten Mittwochnachmittag stricken unsere Frauen im Pfarreiheim für verschiedene Organisationen.

Viele durften sich schon an ihren Arbeiten erfreuen.

### Nun suchen sie:

Wolle jeglicher Farbe und Art (kein Baumwollgarn).

Falls sie Wolle zu Hause haben die nicht mehr gebraucht wird, so melden sie sich doch bitte bei Suzi Hueber

Tel. 062 212 41 46

# Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservationen Pfarreizentrum:  
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarramt: vakant  
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
Öffnungszeiten: Mo 14.00–16.30 Uhr  
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr  
Do 09.00–11.00 Uhr  
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, Tel. 032 322 59 17

Kollekte für die Institution pro integral, Pflege-, Wohn- und Beschäftigungszentrum für Menschen mit einer Hirnverletzung

## 20. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 19. August

13.30 Trauung Corinne Cordier und Marc Hasler  
17.30 Eucharistiefeier Kapuziner  
Dreissigster für Werner Saner- Bassarutti  
Erste Jahrzeit für Eveline Studer-Studer  
Jahrzeit für Franz Sales Augustin  
Glutz-Kühne, Alex zur Werra-Glutz  
und Elisabeth Studer-zur Werra  
geb. Glutz

## Sonntag, 20. August

11.00 Zentrale Eucharistiefeier in Rickenbach, Kapuziner

## Mittwoch, 23. August

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum  
Pfr. Eugen Stierli

## Donnerstag, 24. August

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Kollekte: Caritas Schweiz, Klima schützen – Armut bekämpfen

## 21. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 26. August

17.30 Eucharistiefeier Kapuziner  
Jahrzeit für Rosa und Robert Pfefferli-Vögeli  
und Margrith Pfefferli

## Sonntag, 27. August

Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche  
09.30 Gottesdienst mit dem «Chilbi Pfarrer» bei der Scooteranlage, auf dem Dorfplatz Hägendorf



... und in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen worden ist am Sonntag, 9. Juli 2017 in Rickenbach:

**Vivien Klemke**, Tochter des Roman Klemke und der Miriam Klemke-Nussbaumer, wohnhaft am Mühlering 29, in Hägendorf.

*Wir gratulieren der Familie herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.*



... am Samstag, 19. August 2017 in der Pfarrkirche in Hägendorf, **Corinne Cordier und Marc Hasler**, wohnhaft in Olten.

*Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich und wünschen ihm für die gemeinsame Zukunft Gottes Segen.*



## «Walddiechtig» Kinder Träff Hägendorf

### ... genau für dich!

Entdeckungsreise im Wald: Gemeinschaft, Action, Spannung und Freude; Gott erleben! Jetzt anmelden!

Start: **Freitag, 25. August 2017**

Für wen: Alle Kinder, konfessionell unabhängig, vom 2.Kiga bis und mit 4.Klasse

Wann: **Freitag, jede zweite Woche**

Zeitpunkt: **15.10 Uhr bis 18.00 Uhr**

Treffpunkt: Arena (Vorplatz), katholische Kirche, Hägendorf

Kontakt: Simone Flückiger, 062 216 01 56



## Wir danken herzlich für die Kollekten der Monate:



05.	Weltgebetstag Philippinen	218.40
12.	Lourdes Pilgerverein Kt. Solothurn	158.65
19.	Ärzte ohne Grenzen	318.30
26.	Schweizerische Bibelgesellschaft	234.30

## April

2./9	Fastenopferinzug	2449.90
16.	Heiliglandopfer	704.25
23.	Don Bosco (Erstkommunion)	1110.15
30.	Für die Arbeit mit den diözesanen Räten und Kommissionen	198.60

## Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach Einladung zum Vereinsausflug

### Freitag, 8. September 2017

zur Dahlienschau (mit grossem Kräutergarten) nach Lützelfüh im Emmental, 13.00 Uhr Abfahrt, Ankunft in Hägendorf/Rickenbach zirka 22.00 Uhr. Gemütliches Z Nacht unterwegs.

Anmeldeschluss ist der Montag, 4. September 2017. Die detaillierten Angaben folgen im nächsten Pfarrblatt.

*Der Vorstand der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach*

## Ausflug in die Schaukarderei Huttwil

### Wolle erleben – vom Schaf bis zum Kleidungsstück



Als Dank für den Einsatz der diesjährigen Sternsingeraktion besuchten die SternsingerInnen mit ihren Helferinnen, Claudia Wick, Monika Parra und Ruth

Geiser am Mittwoch, 26. April 2017 die Schaukarderei Huttwil. Mit einer Betriebsführung lernten wir den «Weg der Wolle» kennen.



In den Gebäuden der Karderei verfolgten wir die Wolle der Tiere weiter in den Laden mit dem vielfältigen Angebot: Von Bettwaren über Hausschuhe, Kleider und Strickwolle bis hin zu Teppichen. An den Spinnrädern und Webstühlen wurde fleissig gearbeitet.



Auf dem idyllischen Bauernhof konnten die Kinder die verschiedenen Schafrassen, Lamas, Alpakas, Kamele und Wollschweine bestaunen und streicheln.

Seit einigen Jahren haben Naturliebhaber die Möglichkeit, auf dem Gelände der Schaukarderei, in einer mongolischen Jurte zu übernachten!



Ein erlebnisreicher Ausflug mit viel Spass für Gross und Klein. Rg



*Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Mitgliedern der Schulbehörden einen farbenfrohen Start ins neue Schuljahr, viel Verständnis füreinander, die nötige Ausdauer und beglückende Beggnungen.*

## Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter: [www.google.ch](http://www.google.ch): Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

# Kappel-Boningen/Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen  
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

**Pfarrverantwortung:** Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, rkparramt.kappel@bluewin.ch

## Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

**Kappel:** Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekpfarramt.kappel@bluewin.ch  
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

**Gunzgen:** Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

## Samstag, 19. August

14.30 Hochzeit von Maria Thi Kim Ngan Tran und Jean Marie Quoc Dai Trung Vu in Kappel  
17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen

## Sonntag, 20. August

**20. Sonntag im Jahreskreis**  
08.45 Eucharistiefeier in Boningen  
10.15 Eucharistiefeier in Kappel  
Anschliessend Brunch von «Bildung gegen Armut» im Pfarreisaal

Die Kollekten sind bestimmt für Bildung gegen Armut

## Dienstag, 22. August

09.00 Eucharistiefeier in Boningen  
Dreissigster für Urs Viktor Studer  
Jahrzeit für Pius Rauber-Studer  
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen  
19.00 Rosenkranz in Kappel

## Mittwoch, 23. August

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

## Donnerstag, 24. August

18.30 Rosenkranz in Gunzgen  
19.00 Abendmesse in Gunzgen  
Jahrzeit für:  
Ferdinand Orler-Kolbe  
Josef Gardi  
Theresia Borer-Flury  
Heinrich Kamber  
Walter Meier  
Alice Meier-Wagner  
Markus Jost  
August Meier-Wyss  
Die Jahrzeit von August Meier-Wyss läuft dieses Jahr aus.

## Freitag, 25. August

19.00 Abendmesse in Kappel  
Jahrzeit für  
Ruth Siegenthaler-Lack  
Rosa Wyser-Wyss  
Emil und Anna Minder-Lack



## Gestorben ist

Am 6. August, im Alter von 91 Jahren, **Anna Marie Belser**, wohnhaft gewesen in Kappel.  
Der Trauergottesdienst findet am 18. August um 14 Uhr in Kappel statt.  
*Herr, gib ihr Frieden und Freude bei dir und tröste die Trauernden.*



## Laufen & Plaudern in Gunzgen

Nächstes Treffen ist am **Freitag, 25. August, um 9.00 Uhr** beim Pfarreiheim Gunzgen.  
Wir laufen 20 bis 30 Minuten. Anschliessend ist bis 10.30 Uhr plaudern im Pfarrheim (bei schlechtem Wetter nur plaudern).



Wegbegleiter werden



## Wegbegleitung Kappel-Boningen und Gunzgen Menschen in kritischen Lebenssituationen kompetent begleiten.

Sie suchen Wegbegleitung oder möchten Wegbegleiter werden? Unsere neugestalteten Flyer liegen im Schriftenstand der Kirchen Kappel, Boningen und Gunzgen auf. Koordinationsstelle der Wegbegleitung: Cyrilla Spiegel ist unter Nummer 062 216 19 15 / 079 680 78 38 oder per E-Mail erreichbar. cyrilla.spiegel@bluewin.ch

**Nächster Einführungskurs** für Wegbegleiter: Informationsabend ist am Dienstag, 19. September, von 19.00 bis 20.15 Uhr, im Kath. Pfarrsaal St. Marien, Olten. **Weitere INFOS** siehe im entsprechenden Flyer.

## Pfarreise Gunzgen von Samstag, 9. September

Bis am Freitag, 18. August, kann man sich bei Jolanda Heeb unter 062 216 40 51 oder 079 313 25 37 noch anmelden für die Pfarreise von Gunzgen. Treffpunkt ist um 9.40 Uhr beim Pfarreiheim Gunzgen. Fahrt mit dem Car zum Kloster St. Urban mit Besichtigung. Anschliessend Mittagessen. Am Nachmittag Messe in der Klosterkirche. Rückkehr in Gunzgen ca. 16.45 Uhr. Fahrt, Besichtigung und Mittagessen sind offeriert von der Kirchgemeinde Gunzgen, Getränke gehen auf eigene Kosten.

## Aktion Weihnachtspäckli (Gunzgen)

### Strickwaren gesucht

Hat jemand Lust für die Kinder-Weihnachtspäckli zu stricken?

Gesucht werden Kinderpullover, Schal, Socken, Mützen oder anderes für Kinder von ca. 6 bis 16 Jahren. Keine Babysachen.

Ansprechperson ist Tanja Aerni, Tel. Nr. 062 216 63 12.



Herzlichen Dank.



## Zur Kollekte vom Wochenende 19./20. August 2017



Die Kollekte ist bestimmt für die Finanzierung der von «Bildung gegen Armut» unterstützten Projekte von Kenyan Children Help in Kenia.



Die älteren Kinder der New White House Academy in Voi sollen dank unserer Unterstützung ein weiteres, gut eingerichtetes Klassenzimmer für die 2. Sekundarschule erhalten. Sie können so ihre Ausbildung in der gewohnten Umgebung fortsetzen und falls die Leistungen ausreichen später (nach 4 Jahren Sek.) den Übertritt in höhere Schulen schaffen, oder eine handwerkliche Ausbildung (z.B. Schreiner, Gärtner usw.) in Angriff nehmen.

Neue Räume genügen auch in Kenia nicht, sie müssen für den Unterricht geeignet eingerichtet werden. Der Vorstand und die GV haben entschieden, die Kosten für die Einrichtung des neuen Klassenzimmers wie auch des Computerraums und der Bibliothek zu übernehmen.

Eine überaus erfreuliche Entwicklung nimmt dank der Udo Lindenberg Stiftung die Wasserversorgung des, in der Zwischenzeit auf über 300 Kinder angewachsenen Internats. Seit kurzem muss das Wasser nicht mehr per Tankwagen, verbunden mit sehr hohen Kosten in die Schule transportiert werden. Nach mehreren schwierigen Bohrversuchen konnte in 130 Metern Tiefe trinkbares Wasser gefunden und auch gefasst werden. Dank Sonnenenergie kann es nun durch die zum Teil in Fronarbeit verlegten Rohre zu den installierten Lavabos gepumpt werden. Die sehr armen Bewohner der Region können längerfristig auch mit sauberem Wasser versorgt werden.

Mit Ihrer Unterstützung der Kollekte in den Gottesdiensten vom Wochenende 19./20. August und Ihrem Besuch beim Brunch vom Sonntag, 20. August, ab 11.00 Uhr im Pfarreisaal helfen Sie uns, unseren eingegangenen Verpflichtungen nachzukommen.

Der Ertrag der Kollekte wie auch der Erlös des Brunchs



werden ohne Abzüge für die Finanzierung des Projektes in Kenia und die Unterstützung der Arbeit unter schwierigsten Bedingungen von Pater Thomas Kemmler in China in seinem Kinderheim für behinderte Kinder verwendet.

Die Schulleitung, Frau Annedore Biberstein, die vielen Kinder des Internats, der Vorstand von Kenyan Children Help und der Vorstand von «Bildung gegen Armut» danken zusammen mit Pater Thomas Kemmler ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Peter Heim

# Pastoralraum Gösgen

**Pastoralraumpfarrer:** Jürg Schmid, Pfarrrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien  
**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
 DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr

[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)  
[beda.baumgartner@pr-goesgen.ch](mailto:beda.baumgartner@pr-goesgen.ch)  
[sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch](mailto:sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch)  
[www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch)

	Sa 19.8.	So 20.8.	Di 22.8.	Mi 23.8.	Do 24.8.	Fr 25.8.
Nd.-gösgen	18:00 E		8:30 E			
Obergösgen	18:00 ref.			9:00 E		
Winznau		9:30 E			9:00 E	
Lostorf		11:00 WK				19:30 EA
Stüsslingen		9:30 E			19:30 ER	
Erlinsbach	18:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL

E = Eucharistiefeier, EL = Eucharistiefeier in Laurenzenkapelle  
 ref. = ökumenischer Gottesdienst im ref. Kirchgemeindehaus, WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
 ER = Eucharistiefeier in der Kapelle Rohr, EA = Eucharistiefeier in der Antoniuskapelle Mahren

## An der Orgelmatinée vom 20. August werden folgende Werke von Johann Sebastian Bach erklingen:

Toccata, Adagio/Grave und Fuga in C-Dur BWV 564  
 Drei Choralsätze aus dem «Orgelbüchlein»  
 Aria aus der Jagdkantate BWV 208  
 Drei Choralsätze aus der Leipziger Sammlung  
 Präludium und Fuga in G-Dur

20 Jahre Hauser-Orgel

## Orgel-Matinee

Sonntag, 20. August 2017  
 11.00 Uhr  
 Schlosskirche Niedergösgen

Werke von  
 Johann Sebastian Bach  
 (1685-1750)

Hans Häusermann | Orgel  
 Anna Walker | Sopran

Eintritt frei

# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64  
**Bezugsperson:** Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr

[www.pfarrei-niedergoesgen.ch](http://www.pfarrei-niedergoesgen.ch)

[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)  
[denise.haas@pr-goesgen.ch](mailto:denise.haas@pr-goesgen.ch)  
[sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch](mailto:sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch)

## Samstag, 19. August PFARREIFEST

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim  
 13.30 Trauung  
 18.00 Festgottesdienst zum Orgeljubiläum  
 Der Kirchenchor singt die Missa Festiva von Christopher Tambling (geb. 1964).  
 Jahrzeit für Johanna Bono-Meyer, Klara und Wilhelm Bono-Schibler, Margaretha und Werner Bütler-Erb, Bruno Friker-Fischer, Marie Louise und Oskar Meier-Stucky, Marie Schweizer, Elisabeth von Rohr, Bruno von Rohr-Moser  
 Opfer: Justinuswerk  
 Nach dem Gottesdienst verkaufen die Ministranten Schoggiherzen à Fr. 2,50 zugunsten der Bahnhofshilfe Olten.

## Sonntag, 20. August

11.00 Orgelmatinée mit Hans Häusermann

## Dienstag, 22. August

08.00 Rosenkranz  
 08.30 Eucharistiefeier

## Samstag, 26. August

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim  
 13.30 Trauung

## Sonntag, 27. August

09.30 Eucharistiefeier mit Priester Dominic Kalathiparambil  
 Jahrzeit für Therese Bohnert und Max Küchler-Schmucki

## AGENDA

- **Mittwoch, 23. August 19.30 Uhr**  
 Kirchenratssitzung im Sitzungszimmer



## Grillabend

### Müttergemeinschaft Niedergösgen

Der traditionelle Grillabend findet am **Donnerstag, den 24. August ab 19.00 Uhr** auf dem Kirchenplatz statt. Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich dazu ein. Mitzubringen sind lediglich gute Laune und Grilladen. Diese wird unser Grillmeister Otti wie immer professionell zubereiten. Für Salat, Dessert und Getränke ist gesorgt. Der Vorstand freut sich auf gesellige Stunden mit vielen Teilnehmerinnen.

## Pfarrefest

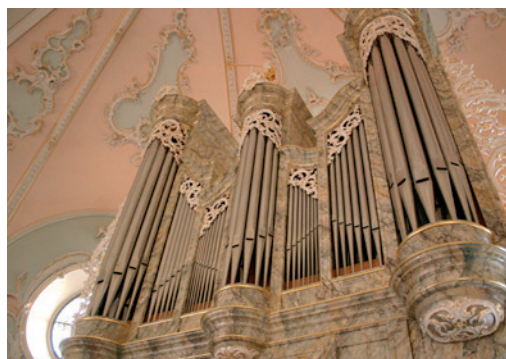
Wie jedes Jahr findet auch 2017 das Pfarrefest statt. Aber dieses Jahr gibt es einige Besonderheiten zu bestaunen, die man nicht verpassen sollte:

1. Der Festgottesdienst mit Pfarrer Jürg Schmid findet nicht nur anlässlich des Pfarrefestes statt, sondern auch wegen dem 20-jährigen Orgeljubiläum unter Mitwirkung unseres Kirchenchors!  
 2. Durch unsere helfenden Hände, die jedes Jahr vollen Einsatz zeigen, schmecken die zahlreichen Salate immer mehr nach hochqualitativen 5-Sterne Gourmet-Genüssen.



3. Auch unsere Minis, die stets den Pfannenwender schwingen, kennen sich immer besser mit dem Tsch-Tsch-Ton des Fleisches aus. So werden die Steaks mit Kräuterbutter, die Kalbs- und Schweinsbratwürste noch saftiger und genüsslicher als zuvor duften.

## Orgel der Schlosskirche wird 20-jährig



Ab dem Jahr 1989 setzte sich die Kirchgemeinde mit der Sanierung der Schlosskirche auseinander. In diesem Zusammenhang kam auch der Ersatz der bisherigen Orgel aufs Tapet. Die damals in der Kirche vorhandene Orgel kam mit der letzten Renovation im Jahr 1954 in die Schlosskirche. Entsprechend dem damaligen Zeitgeist und der damaligen Technik, handelte es sich um eine elektropneumatische Orgel mit einem schlichten Orgelprospekt. Ein Gutachten

4. Kaffee und Dessertbuffet wird vom Pfarreirat organisiert.

5. Der Reingewinn geht zugunsten unseres diesjährigen Miniweekends in Schaffhausen. Die Leiter und die Minis machen sich bereit, neue Abenteuer zu entdecken, nervenkitzelnde Spiele zu unternehmen und das Familien-Feeling untereinander zu stärken.

Falls Sie also diesen besonderen Gottesdienst inklusiv Pfarrefest nicht verpassen möchten, treffen wir uns am **19. August um 18.00 Uhr** in der Schlosskirche Niedergösgen.

PS: Bei schlechtem Wetter (welches wir nicht bestellt haben) findet der Anlass nicht auf dem Kirchplatz, sondern in der Pausenhalle oder im Pfarreiheim statt.

Wir freuen uns auf alle Gottesdienstbesucher und auf alle grossen und kleinen hungrigen Bäuche. Ein freudestrahlendes «Bis bald!» von den Ministranten aus Niedergösgen.

empfohl die Anschaffung einer neuen Orgel, da die Kosten für die Sanierung der alten Orgel in keinem guten Kosten/Nutzenverhältnis gestanden hätten.

In der Folge beantragte der Kirchenrat der Kirchgemeindeversammlung die Beschaffung einer neuen Orgel bei der Firma Hauser, Kleindöttingen. Die Versammlung stimmte knapp zu und 5 Jahre später, am 27. April 1997 war es soweit; die neue Hauser-Orgel konnte feierlich eingeweiht werden. Anlässlich des Pfarrefestes vom 19. August 2017 dürfen wir nun das 20-jährige Jubiläum der Orgel feiern. Der Kirchenchor singt im Festgottesdienst die Missa Festiva von Christopher Tambling (geb. 1964).

Am **Sonntag, 20. August 2017 findet um 11.00 Uhr** eine Orgelmatinée mit Hans Häusermann statt. Häusermann ist weitherum als versierter Organist bekannt und beriet seinerzeit die Kirchgemeinde als Experte. Er wird von der Sopranistin Anna Walker begleitet; die beiden werden Werke von Johann Sebastian Bach aufführen.

Beat Fuchs  
 Präsident Kirchgemeinde

# Obergösgen

Maria Königin

**Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09  
**Sekretariat:** Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr  
**Pastoralassistentin** für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Pfarrverantwortung:** Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch

schallenberg.h@bluewin.ch  
j-schmid@gmx.ch

## Samstag, 19. August – SOMMERNACHTSFEST

18.00 ökumenischer Gottesdienst im ref. Kirchgemeindehaus mit Michael Schoger und Mechtild Storz  
 Ab 19.00 Uhr Festwirtschaft beim ref. Kirchgemeindehaus  
 Für die Kinder gibt es Spass und Spiel mit der Rollenrutsche und der Wasser- und Kugelbahn

## Sonntag, 20. August

KEIN Gottesdienst

Mittwoch, 23. August

09.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Freitag, 25. August

09.00 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 27. August

### Patrozinium Maria Königin

10.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard mit Ministrantenaufnahme  
 Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.  
 15.00 Vietnamesischer Gottesdienst



### Probe Ministranten-Aufnahme

Die Probe für die Ministranten-Aufnahme mit Sr. Hildegard findet am **Mittwoch, 23. August um 13.30–14.30 Uhr** in der Kirche statt.

### Miniaufnahme vom 27. August

Kinder und Jugendliche, die im Gottesdienst ministrieren, sind eine Bereicherung für jeden Gottesdienst.

Sie bringen neues und frisches Leben hinein, fordern uns heraus uns zu fragen, wie unsere Gottesdienste sein müssen, damit auch junge sich angesprochen und wohl fühlen.

Wir freuen uns darum sehr, im Gottesdienst vom **27. August um 10.00 Uhr** sechs neue Ministranten in unsere Ministrantenschar aufzunehmen. Es sind dies Julia Janik, Fabian Kyburz, Tabea Meier, Gabriela Pastwa, Nina Schenker und Leonie Widmer.

*Liebe Minis, wir danken Euch für eure Bereitschaft und wünschen euch viel Freude an Eurem Dienst und in der Gemeinschaft der anderen Minis.*

### Gebet zum Start ins neue Schuljahr

Guter Gott,  
 danke für die Ferien, die haben uns allen gut getan.  
 Die Schule beginnt nun wieder,  
 Lernen, Hausaufgaben machen,  
 das sind wir alles schon gewohnt.  
 Aber wir sind gespannt, was Neues auf uns zukommt!  
 Neue Mitschüler und neue Lehrer werden wir kennen lernen!  
 Schenke uns, unseren Mitschülern und Lehrern und ihren Familien auf dem Weg durch das Schuljahr deinen Segen und deine Nähe.  
 Amen.

### SOMMERNACHTSFEST

**Samstag, 19. August** beim ref. Kirchgemeindehaus  
 Die evangelisch-reformierte Kirchenkommission und der römisch-katholische Pfarreirat laden Sie herzlich

zum ökumenischen Sommernachtsfest ein. Turnusgemäss findet das diesjährige ökumenische Sommernachtsfest beim ref. Kirchgemeindehaus in Obergösgen statt.

Um **18.00 Uhr** wird das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet, gestaltet von Mechtild Storz und Michael Schoger.

Anschliessend können Sie sich an den verschiedenen Ständen mit internationaler Küche verpflegen. UND für die jüngeren Gäste gibt es Spass und Spiel mit der Rollenrutsche und der Wasser- und Kugelbahn. Ein tolles Begegnungsfest für alle!

Wir freuen uns auf Sie.



# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52  
**Koordination:** Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13  
**Sekretariat:** Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch  
regionfelten@yetnet.ch  
judith.kohler@pr-goesgen.ch

## Sonntag, 20. August

### 20. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier mit Taufe mit Pfarrer Beda Baumgartner  
 Jahrzeit für Urs Brügger-von Arx, Max Rippstein

Kollekte für Jugend und Sprachen, Olten

Donnerstag, 24. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Beda Baumgartner

### VORANZEIGE

#### Sonntag, 27. August

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

### Taufe

Wir freuen uns bekannt zu geben, dass im Gottesdienst vom Sonntag, 20. August eine Taufe stattfinden wird: **Nico Hasenfratz**, Sohn von Tanja und Patrik Hasenfratz.

*Dem Neugetauften wünschen wir Gottes Segen auf seinem Lebensweg und den Eltern Kraft und Freude an ihrer Aufgabe.*

### Muki-Kafi

Freitag, 25. August, 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal. **Achtung, neuer Tag!**

### Elternabend 1. Kommunion

Dienstag, 29. August, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.



### Ministranten Kapuzenkids

Im Gottesdienst von Maria Himmelfahrt durften wir Caroline Herren als neue Ministrantin aufnehmen.

Wir freuen uns sehr, Dich bei den Kapuzenkids willkommen zu heissen und wünschen

Dir bei Deiner Aufgabe Freude und Erfüllung. Leider müssen wir uns auch von zwei Ministranten verabschieden. Milena Näf und Matthias von Felten waren viele Jahre als Ministranten im Einsatz.

Wir danken Euch recht herzlich für Euren Dienst in unserer Gemeinschaft und wünschen Euch für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen auf Eurem weiteren Lebensweg.

### Krankenbesuche im Spital

Da der Datenschutz im Kantonsspital Olten in letzter Zeit sehr streng gehandhabt wird, sind die Informationen über die Anwesenheit von katholischen Patienten stark zurückgegangen.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn sie uns über die Spitalaufenthalte von Pfarreiangehörigen, die gerne Besuch hätten, melden.

Beachten Sie auch, dass auf dem Anmeldeformular für den Spitaleintritt und in der Patientenaufnahme im Spital

der Wunsch eines Besuches entsprechend beantwortet bzw. vermerkt wird.

Wir besuchen gerne auch Patienten im Kantonsspital Aarau und in der Hirslandenklinik, wenn wir entsprechend informiert worden sind.

Entsprechende Meldungen bitte ans Pfarramt  
 Tel.: 062 295 39 28.

Jürg Schmid, Pfr.

### Kontaktgruppenausflug

Am **Donnerstag, 7. September, um 14.00 Uhr** beim Dorfplatz.

### Kirchenkollekten (19.2.–16.4.)

– Inländische Mission	Fr. 82.90
– Caritas Solothurn	Fr. 97.10
– Weltgebetstag	Fr. 256.60
– Pro Filia, Olten	Fr. 144.50
– Kapuzinerkloster, Olten	Fr. 162.65
– Inva-Mobil, Solothurn	Fr. 161.55
– Bifola, Niedergösgen	Fr. 244.75
– Fastenopfer, Rosenverkauf	Fr. 281.20
– Fastenopfer	Fr. 1'283.25
– Christen im Heiligen Land	Fr. 382.60

Für Ihre grosszügigen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.

# Lostorf

St. Martin

**Pfarramt:** Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf, Tel. 062 298 11 32  
Religionspädagogin: Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 298 11 32  
Sekretariat: Ursula Binder, Di – FR 09.00 – 11.00 Uhr  
Pfarrverantwortung: Pfr. Jürg Schmid und Pfr. Beda Baumgartner  
Sakristanin: Monika Renggli, Tel. 062 298 30 12, 079 713 59 52

www.kath-kirche-lostorf.ch  
mechtild.storz@pr-goesgen.ch  
ursula.binder@pr-goesgen.ch  
j-schmid@gmx.ch, beda.baumgartner.pfr@gmail.com

## Sonntag, 20. August – Schöplifest

11.00 Wort- und Kommunionfeier  
mit Sr. Hildegard  
Ministrantenaufnahme  
Der Kirchenchor singt.

Opfer für Jugend + Sprachen

Freitag, 25. August

19.30 Eucharistiefeier in Mahren  
Totengedenken für Werner Wilhelm Schaller-  
Maritz  
Jahresgedenken für Walter Schüpbach-Wipfli

## VORANZEIGE

### Samstag, 26. August

18.00 Wort- und Kommunionfeier  
mit Sr. Hildegard  
Jahrzeit für Maria Loser-Meile, Frieda und  
Joseph Guldemann-Kohler, Adolf und Alma  
Felber-Hermann, Jakob Manser-Kaser

Opfer für Caritas Schweiz

Mittwoch, 30. August

08.30 Morgenlob  
mit Sr. Hildegard  
anschl. Zmorge im Sigristenhaus

## Ministranten

### Proben Schöplifest

Samstag, 19. August, 09.30–11.30 Uhr

Sonntag, 20. August, 09.00 Uhr

## Kollektenbeiträge – Mai und Juni

Josefsopfer	Fr. 28.65
Caritas Hilfe für Syrien	Fr. 108.45
Caritas Ostafrika Hungerhilfe	Fr. 429.70
Mediensonntag	Fr. 64.75
Priesterseminar St. Beat Luzern	Fr. 159.55
Gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bistums	Fr. 163.90
Solidarmed	Fr. 137.60
Caritas Flüchtlingshilfe	Fr. 99.65
MIVA	Fr. 98.95
Vergelt's Gott für alle Spenden!	

## Einladung zum «Schöplifest 2017»

Sonntag, 20. August 2017 11.00 Uhr Familiengot-  
tesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten  
und dem Kirchenchor.

Anschliessend ist die ganze Gemeinde recht herzlich  
eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen mit  
feinen Sachen vom Grill, Salaten und Desserts beim  
Parkplatz unterhalb der Kirche. Für die Kinder gibt  
es verschiedene Spielangebote. Kafi und Kuchen  
steht natürlich auch bereit.  
Die Ministrantenschar freut sich auf viele Gäste!

## 20 Jahre Orgeljubiläum Niedergösgen

Orgel-Matinée am Sonntag, 20. August, um 11.00 Uhr,  
Schlosskirche Niedergösgen  
Werke von Johan Sebastian Bach  
Hans Häusermann, Orgel  
Anna Walker, Sopran  
Eintritt frei

## Firmung 2018

Der Infoabend zur Firmung und zum kommenden Firm-  
kurs findet am Mittwoch, 23. August um 19.00 Uhr im  
Sigristenhaus statt. Dazu wurden die Eltern und die  
Firmlinge schriftlich von Denise Haas eingeladen.  
Frau Haas ist Religionspädagogin in Niedergösgen und  
im Pastoralraum Gösgen, zu dem auch unsere Pfarrei  
gehört. Frau Haas wird den Firmkurs in Lostorf leiten.  
Die Firmung findet statt am Samstag, 9. Juni 2018  
um 17.00 Uhr.

Jugendliche, die keine Einladung erhalten haben, weil  
sie entweder an der Kanti oder einer Privatschule sind,  
melden sich bitte beim Pfarramt. Ausserdem können  
sich auch ältere Jugendliche und Erwachsene melden,  
die bis jetzt noch nicht gefirmt sind. Bei Fragen kann  
man sich an Frau Haas, 062 849 05 61 oder Frau Storz  
062 298 11 32 wenden.

An- und Abmeldungen für die Informationsveranstal-  
tung bis 21. August an das Pfarramt Lostorf:  
Tel. 062 298 11 32 oder ursula.binder@pr-goesgen.ch



## Einladung zum Gottesdienst am Freitag, 25. August 2017 um 19.30 Uhr in der Kapelle in Mahren

Unser Gottesdienst in Mahren wird musikalisch  
begleitet von der Harfenistin  
Blathnaid Fischer-Fuhrer, sowie  
unserem Ehrenmitglied Roland  
Vogt an der Orgel.



Wir freuen uns über viele Besu-  
cher und schönes Wetter. Im  
Anschluss wollen wir den Abend mit einem Apéro  
ausklingen lassen.

Kapellenverein St. Antonius



## «Füre met Chind»

am 27. August um 11.30 Uhr in der reformierten  
Kirche in Lostorf

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und ihre  
Familien sind herzlich zu dieser ökumenischen Feier  
eingeladen.

Anschliessend an die Feier sind alle eingeladen, noch  
ein wenig in der Kirche zu verweilen.

Das Füre met Chind Team



## Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Am Freitag, 01. September, 20.00 Uhr treffen wir uns  
im Martinskeller des Pfarrhauses.

Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden Inte-  
ressierte herzlich ein.

# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:**  
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
www.pfarrei-stuesslingen.ch

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

## Sonntag, 20. August

### 20. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier mit Jürg Schmid  
Jahrzeit für Pfarrer Josef von Ax

Opfer für Jungwacht Blauring Schweiz

Donnerstag, 24. August – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier

## Sonntag, 27. August

11.00 Wort- und Kommunionfeier

## Zäme lisme für Flüchtling in Not

Die vierte Runde startet wieder ab Montag, 21. August  
von 14.00–16.00 Uhr im Pfarreisäli. Wieder ist ein  
freies Kommen und Gehen möglich und eine fachkun-  
dige Unterstützung ist vor Ort.

## Vereinsreise Frauenforum

Die Vereinsreise des Frauenforums am Samstag,  
19. August führt dieses Jahr auf den Beromünsterweg,  
zu einer Schifffahrt auf dem Hallwilersee und einem  
Besuch im Klosterkafi Baldegg.

## Dank für Freiluftgottesdienst

Nicht zu heiss und nicht zu kalt: Petrus sorgte für wun-  
derbares Wetter für den diesjährigen Freiluftgottes-  
dienst. Von Herzen danken wir allen, besonders der  
Tauffamilie Meier für ihre vielfältigen Vorbereitungen,  
dem Pfarreirat für die Organisation und Durchführung  
der Festwirtschaft, der Bläsergruppe der MGS für die  
musikalische Verschönerung und der Jubla-Minischar  
für die Spiele.



## Gesucht: Stiller Beter/stille Beterin

Siebzehn junge Menschen aus unserer Pfarrei haben  
sich für den Firmweg angemeldet. Möchten Sie die  
Aufgabe übernehmen, für einen oder eine der Firmlin-  
ge bis zur Firmung am 9. Juni 2018 regelmässig zu  
beten? Wir suchen wieder stille Beter, stille Beterinnen,  
die diesen Dienst übernehmen. Die Namen werden  
zugelost. Wichtig ist: Es geht ausdrücklich nicht um  
materielle Geschenke, sondern darum, die jungen  
Menschen im Gebet zu begleiten. Das Gebet an sich  
ist das Geschenk. So kann Kirche als betende Gemein-  
schaft erfahren werden. Zum Fest der Firmung kann  
sich der stille Beter, die stille Beterin mit einem Kar-  
tengruss zu erkennen geben. Wenn Sie Interesse haben  
mitzumachen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

## Orgel-Matinée

Am Sonntag, 20. August, 11.00 Uhr in der Schloss-  
kirche Niedergösgen. Details dazu sind unter dem  
Pastoralraumteil aufgeführt.

## Neue Berichte und Bilder

unter www.pfarrei-stuesslingen.ch

# Pastoralraum Niederamt

**Pastoralraumleiter:**  
**Leitungsassistentin:**  
**Diakonie/Soziale Arbeit:**

Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33, [w.reglinski@niederamtsued.ch](mailto:w.reglinski@niederamtsued.ch)  
Eva Wegmüller, [pastoralraum@niederamtsued.ch](mailto:pastoralraum@niederamtsued.ch)  
Eva Wegmüller, 079 512 68 56, [diakonie@niederamtsued.ch](mailto:diakonie@niederamtsued.ch)  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch), [www.diakonie-niederamtsued.ch](http://www.diakonie-niederamtsued.ch)

## Gast-Gottesdienst bei ICF in Oftringen

Am **Sonntag, 27. August**, sind wir als Pastoralraum Niederamt zum ersten Mal zu einem Gast-Gottesdienst beim ICF Mittelland (International Christian Fellowship) eingeladen.

Evangelikale Freikirchen werden leider oft als «Sekten» bezeichnet und den sogenannten «Landeskirchen» als Konkurrenz gegenübergestellt. In der Haltung des Wohlwollens wollen wir versuchen einander zu verstehen und einander zu respektieren. Miteinander teilen und einander kennenlernen – das gilt für die Zukunft der Ökumene.

In der Familien-Celebration um **11.00 Uhr** zum Thema «Nahum» werden Phil und Moni Sternbauer im You Event Center (Zürichstrasse 52) unsere Gastgeber sein. Parallel wird ein Kinderprogramm angeboten (Checkin für die Kinder ab 10.30 Uhr). Danach sind wir **12.30–14.00 Uhr** zum Zmittag bei ICF eingeladen (Kosten pro Familie Fr. 30).

Wieslaw Reglinski



## Pastoralraumwallfahrt nach Egg (ZH)

Wallfahrt – eine konkrete, sinnhafte Erfahrung von Menschen seit alters her: sich gemeinsam auf den Weg machen, unterwegs sein, auf ein bestimmtes Ziel hingehen. Dabei all das Schöne des Alltags aber auch das Schwere mitnehmen und am Ziel vor Gott hinbringen, verbunden entweder mit einem Dank oder der Bitte um Wandlung und Heilung. Am Wallfahrtsort eine Erfahrung der Nähe Gottes machen, die uns dankbar sein lässt, ermutigt, tröstet, herausfordert oder klärend wirkt. Für die einen von uns wird die Wallfahrt Tradition haben und für andere eine Neuentdeckung sein. Ob allein, zu zweit oder als Familie sich auf den Weg machen – diese Möglichkeit bietet sich am Samstag den **23. September**. Die diesjährige Wallfahrt führt nach Egg zum Heiligen Antonius von Padua. Flyer dazu sind auf unserer Homepage und in den Kirchen zu finden (Anmeldung bis 11. September).

Christa Niederöst

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Verena Studer, [dulliken@niederamtsued.ch](mailto:dulliken@niederamtsued.ch)  
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20  
**Bürozeiten:** Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
[j.schenker@niederamtsued.ch](mailto:j.schenker@niederamtsued.ch)  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
[c.niederost@niederamtsued.ch](mailto:c.niederost@niederamtsued.ch)

### 20. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für Diakonie im Pastoralraum

#### Samstag, 19. August

17.30 Eucharistiefeier mit Simon Moser

17.30 Kleinkinderfeier mit Christa Niederöst

#### Sonntag, 20. August

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

#### Montag, 21. August

17.30 Rosenkranz

#### Dienstag, 22. August

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl (ev.-ref.)

#### Mittwoch, 23. August

09.30 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

#### Donnerstag, 24. August

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### Kirchenopfer: Diakonie im Pastoralraum

«Christliche Diakonie tritt als Anwältin und Partnerin besonders für die Schwachen ein, die sich selbst nicht schützen und helfen können».

*Bistum Basel, Brennpunkt Diakonie*

### Abwesenheit von Peter Kessler

(siehe Text unter Pfarrei Schönenwerd)

### Kleinkinderfeier

ist am **Samstagsabend, 19. August um 17.30 Uhr** im Obergeschoss der Kirche. Alle 3–6 jährigen Kinder sind mit oder ohne Begleitung der Eltern, Grosseltern, Gotte/Götti zu dieser Kinderfeier eingeladen. Auf die Begegnung mit Euch freut sich

*Christa Niederöst*

**Das Rosenkranzgebet** ist ab **Montag, 21. August** neu um **17.30 Uhr** – beachten Sie dazu den Artikel im letzten Pfarrblatt.

### Frauenverein

#### Zum ökumenischen Grillabend

sind wir am **Montag, 21. August um 19.00 Uhr** beim ev.-ref. Frauenverein Dulliken-Starrkirch-Wil im

Kirchgemeindesaal der ev.-ref. Kirche Dulliken eingeladen.

### Frauenverein/EIKi

Am **Mittwoch, 30. August, ab 15.00 Uhr**, bräteln wir gemeinsam beim Spielplatz der röm.-kath. Kirche. Für Wurst, Schlangensbrot, Glace und Getränke ist gesorgt. Kostenbeitrag Fr. 2.– pro Person. Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit allen EIKi.

### Frauenverein: Gugelmann-Museum

in Schönenwerd am **Mittwoch, 13. September**

Wir besichtigen das Museum mit einer Führung um **14.00 Uhr**.

Wir bitten um eine Anmeldung bis am 4. September an Christa Niederöst (Mitfahrgelegenheit möglich) Telefon 062 295 56 87 oder per Mail: [frauenverein.dulliken@niederamtsued.ch](mailto:frauenverein.dulliken@niederamtsued.ch) Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 8.– erhoben. Flyer im Schriftenstand der Kirche.

### Traung

Das Sakrament der Ehe haben sich am 22. Juli in Niedergösgen gependet: **Nina Manuela Gervasoni und Pascal David Jeger**, wohnhaft in Dulliken.

*Wir wünschen den Eheleuten Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.*

### Totengedenken

Am 4. August ist im Altersheim Brüggl Frau **Erika Fluri-Moll** im Alter von 90 Jahren gestorben. Die Trauerfeier hat am 14. August stattgefunden.

Am 7. August ist im Alter von 88 Jahren Herr **Gottfried Moderer-Damm** gestorben. Die Trauerfeier hat am 16. August stattgefunden.

*Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.*

### Der Kirchgemeinderat

trifft sich zur nächsten Sitzung am **Donnerstag, 24. August um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer.

### Einladung zur Pastoralraumwallfahrt nach Egg ZH am Samstag, 23. September



**Abfahrt:** 11.20 Uhr Schäfer; 11.25 Uhr Brüggl; 11.30 Uhr Kirchenplatz. Fahrt via Post Dulliken, Däniken, Gretzenbach, Schönenwerd (Abfahrtszeiten nach Mitteilung im Pfarrblatt KIRCHEheute). Nach der Ankunft in Egg ZH ist Zeit für Kaffeehalt im Restaurant Antonius. Um 14.30 findet eine Einführung in den Wallfahrtsort durch Pfr. Alfred Suter, Egg ZH statt. Anschliessend feiern wir den Wallfahrtsgottesdienst mit Josef Schenker, Mitarbeitender Priester Dulliken. Danach besteht eine Einkaufsmöglichkeit im Pilgerladen und Zeit zur eigenen Verfügung. Auf der Rückfahrt, sind wir zum Nachtessen im Restaurant Rüsler, Neuenhof angemeldet. Die Ankunft in Dulliken ist um ca. 20.30 Uhr geplant.

Der Flyer mit den detaillierten Angaben liegt in der Kirche zum Mitnehmen auf und kann auf der Homepage des Pastoralraums heruntergeladen werden.

**Kosten:** ca. Fr. 40.– bis 45.– für Carfahrt, Führung und alle Trinkgelder / Kinder sind gratis.

**Anmeldung:** bis am 12. September an das Pfarrreiseekretariat 062 295 35 70

Herzliche Einladung an alle Pfarreiangehörigen des Pastoralraums Niederamt. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

*Die Seelsorgenden und der Pfarreirat St. Wendelin Dulliken*



# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Andrea Brunner, gretzenbach@niederamtsued.ch  
062 849 1033, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30–11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
[w.reglinski@niederamtsued.ch](mailto:w.reglinski@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## Sonntag, 20. August

10.15 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann  
JZ für Norbert Grütter  
JZ für Silvia Spinetti-Wollny  
JZ für Mina und Josef Spielmann-Henzmann

## Donnerstag, 24. August

08.30 Werktagsgottesdienst mit Christa Niederöst

## Kirchenopfer

vom 20. August ist bestimmt für den Schwerpunkt Diakonie im Pastoralraum Niederamt (Erläuterung – unter der Pfarrei Dulliken). Herzlichen Dank.

## MITTEILUNGEN

### Abwesenheit von Peter Kessler

(siehe Text unter Pfarrei Schönenwerd)

### Ressort Diakonie

#### Treffpunkt

Möglichkeit für alle zur wöchentlichen Begegnung und zum Austausch mit den Flüchtlingen (Frauen, Männern und Kindern): **Mittwoch, 23. August von 16.00–18.00 Uhr** im Römersaal.

### Kinderbett und -wagen gesucht

Wir suchen eine erste Ausstattung für ein Baby, das Ende September auf die Welt kommen soll. Wer gut erhaltene Kleidli, Mobiliar, Kinderwagen etc. hat, möge sich bitte an die Fachstelle Diakonie/Soziale Arbeit unseres Pastoralraumes wenden: Eva Wegmüller, diakonie@niederamtsued.ch, 079 512 68 56. Vielen Dank.

### Ressort Senioren

#### Mittagstisch

Am **Donnerstag, 24. August um 11.30 Uhr** im Restaurant Jurablick. **An- und Abmeldungen bei:** Vreni von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87

Abholdienst: Walter Schelker, Staldenacker 7a, Tel. 062 849 49 09

### Ökumenische Frauengemeinschaft

Am Donnerstag, 24. August besucht die ökumenische Frauengemeinschaft das Freilichttheater in Erlinsbach. Abfahrt 19.15 Uhr beim Römersaal

### Religionsunterricht

Im Schuljahr 17/18 wird der Unterricht wie folgt sein:

1. Kl./HGU Nina Seiler, Simone Wüthrich, Stefanie Zuk, Stefanie Zürcher
2. Kl./HGU Odette Bolliger, Sybille Oetiker, Nina Seiler
3. Klasse Käthy Hürzeler
4. Klasse Marisa Müller
5. Klasse Maja Friker
6. Klasse Doris Döbeli

### Teamleitung Heimgruppenunterricht (HGU)

Heidi Wyss (1. Klasse)  
Manuela Grütter (2. Klasse)

### Erstkommunion 2018

Die Vorbereitung für die Erstkommunion vom **6. Mai 2018** finden in der 3. Klasse statt. Verantwortlich ist: Käthy Hürzeler

### Firmung 2018

In der 9. Klasse können sich die Jugendlichen auf den Firmweg machen, welcher durch Flavia Schürmann und Peter Kessler begleitet wird. Nächste Firmung im Pastoralraum Niederamt findet am **19. Mai 2018 um 16.00 Uhr** statt.

## RÜCKBLICK

### Sommerlager

Sonne und Regen begleitete uns durch das Sommerlager während wir die Geschichte Abrahams hörten. Die Kinder konnten dieses Jahr ihrer Kreativität beim Bemalen eines Badetuches freien Lauf lassen. Dazu wurde eine Kordel gedreht, die als Halter dient. Während des Tages konnten die Kinder verschiedene Workshops besuchen, wie Steckenbrot, schminken, Gottesauge basteln, Hütten bauen oder den CEVI-Posten absolvieren und vieles mehr. Auch der Hunger konnte jeden Tag durch ein feines Mittagessen und Zvieribuffet gestillt werden. Wiederum durften alle ein spannendes und erlebnisreiches Sommerlager erleben.



# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, daeniken@niederamtsued.ch  
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30–11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
[f.schuermann@niederamtsued.ch](mailto:f.schuermann@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## Freitag, 18. August

17.30 Rosenkranz

## Monatslied August: KG 762

## Samstag, 19. August

18.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann  
Orgel: F. Werfeli

## Mittwoch, 16. August

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

## Freitag, 18. August

17.30 Rosenkranz

**Kirchenopfer:** Am Samstag 19. August wird für die Diakonie im Pastoralraum Niederamt gesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Spenden. (Erläuterungen unter Dulliken)

## MITTEILUNGEN

### Abwesenheit von Peter Kessler

(siehe Text unter Pfarrei Schönenwerd)

### Taufe

Am Sonntag, 20. August wird **Lana Magdalena Aebi** Tochter von Nicole und Marcel Aebi durch Flavia Schürmann in der Eichkapelle getauft und mit diesem Sakrament in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. *Wir gratulieren der Tauffamilie herzlich und wünschen ihr für die Zukunft viel Freude und Gottes Segen.*

### Minischulung

Am **Samstag, 19. August um 14.00 bis 16.00 Uhr** treffen sich die neuen Minis in der kath. Kirche Gretzenbach zur Minischulung.

### Firmung in Däniken mit Dr. Markus Thürig

Am **Samstag, 26. August um 17.00 Uhr** empfangen folgende Jugendliche aus Schönenwerd, Eppenberg, Gretzenbach und Däniken das Sakrament der Firmung:

Michele Archidiacono  
Thomas Bader  
Nico Bieri  
Lynn Bösigger  
Fabian Bräm  
Bettina Bühler  
Larissa Grosjean  
Melanie Grütter  
Maria Huber  
Alessio Iannuzzelli  
Lorena Elena Imbimbo

Jessica Meyer  
Melanie Müller  
Renata Oliveira  
Davide Ortis  
Frangelis Perez Arciniega  
Benjamin Plüss  
Simon Ramel  
Simone Rötheli  
Anna Spielmann  
Clarissa Spielmann  
Pascal Studer  
Yissuri Wagner  
Lukas Wälti

*Wir wünschen den Firmanden ein schönes Fest und alles Gute für die Zukunft.*



## VORSCHAU

### Waldgottesdienst

Ökumenischer Waldgottesdienst am **27. August um 11.00 Uhr** im Täli.

Anschliessend gemütliches Beisammensein beim Mittagessen. Getränke und Grilliertes werden zum Verkauf angeboten.

Wenn bei zweifelhafter Witterung die Kirchenglocken um 10.00 Uhr läuten, findet der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der kath. Kirche statt.

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistent:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker

## Samstag, 19. August

16.30 Rosenkranzgebet

## 20. Sonntag im Jahreskreis

### Sonntag, 20. August

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Eucharistiefeier mit S. Moser

Orgel: A. Farnet

Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Diakonie im Pastoralraum Niederamt (Erläuterung – unter Pfarrei Dulliken)

## Samstag, 26. August

16.30 Rosenkranzgebet

## MITTEILUNGEN

### Unsere Verstorbenen

Am 11. Juli ist im Alter von 6 Jahren **Yandel Leon Magro**, Auenstrasse 19, verstorben.

Am 24. Juli ist im Alter von 96 Jahren Frau **Margaretha Baldenweg-Kern**, Kreuzackerstrasse 24, verstorben. *Möge Gott sie aufnehmen in sein Reich und ihnen ewigen Frieden und Freude schenken.*

### Trauung

**Tanya Lerna Agopyan und Cammarere Antonio**, Höhefeldstrasse 25, Schönenwerd, heiraten am 19. August in der Schlosskirche in Niedergösgen.

*Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen dem Brautpaar alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.*

### Firmanden

Am **Samstag, 19. August, 9.30–12.00 Uhr**, findet in der Kirche Däniken eine Musikprobe mit Katja Deutshmann statt.

### Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 23. August**, findet um **18.00 Uhr** ein Bräteln ums oder im Pfarreiheim statt. Grilladen bitte selbst mitnehmen, für Getränke und Dessert ist gesorgt.

### Kirchenrat

Die nächste Kirchenratssitzung findet am **Donnerstag, 24. August, 19.30 Uhr**, im Pfarreiheim statt.

## EG-DU-MER-ALL

Die nächste EG-DU-MER-ALL-Stunde findet am **Donnerstag, 24. August, um 18.00 Uhr**, in unserem Gruppenraum statt.

## Firmung 2017

Die Firmung für den Pastoralraum findet am **Samstag, 26. August, 17.00 Uhr**, in der Kirche Däniken statt.

## Liebe Pfarreiangehörige

Das Leben nimmt manchmal ungewohnte Wege. Am 28. Juli – ich wollte in die Ferien – habe ich die Diagnose «Tumor» erhalten. In der kommenden Zeit werde ich immer wieder im Spital sein, zur Behandlung, und ab und zu im Pfarrhaus zur Erholung. Leider werde ich in der kommenden Zeit nicht arbeiten können.

Ich bitte Sie um Verständnis.

Innen allen: B'hüet Nech Gott!

*Peter Kessler*

## Kolibri

Die Kolibri-Kinder treffen sich zu einer Gruppenstunde am **Freitag, 25. August, um 17.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.

## Lieber Peter

Nach einer unerwarteten Arztdiagnose steigen Ängste und Zweifel wie dunkle Gewitterwolken auf. Auch uns, gläubigen und betenden Menschen, werden solche Erfahrungen nicht erspart. Wo einst die Zukunftsaussichten der Jünger Jesu düster waren, wo keiner mehr durchblickte – wurde ihnen eine Taborstunde geschenkt. Im Namen des Seelsorgeteams und allen Angehörigen des Pastoralraumes wünsche ich dir in der kommenden Zeit viele solche Taborstunden – lichte Augenblicke, in denen du im Sturm des Gewitters nicht zweifeln musst, dass es die Sonne noch gib. Ab jetzt werden wir nicht nur für den Papst Franziskus beten (um was er immer bittet) – sondern ganz besonders auch für dich.

*Wieslaw Reglinski*



# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
[k.huerzeler@niederamtsued.ch](mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler

## Sonntag, 20. August

09.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann  
Kräutersegnung

Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Diakonie im Pastoralraum Niederamt (Erläuterung – unter Pfarrei Dulliken)

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 27. August

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Kirchenopfer: für die Caritas Schweiz

## Kräutersegnung

Die Heilkräuter und Blumen der Schöpfung, die wir am **Sonntag, 20. August**, im Gottesdienst segnen, sollen Ausdruck unseres Glaubens sein, dass Gott uns Menschen sein Heil verheissen hat. Wir laden Sie herzlich ein, einen bunten Strauss in den

Gottesdienst mitzubringen und diesen auf die Altarstufen zu legen. Indem wir nach der Segnung die Büschel beim Hauseingang oder unter unsere Dächer hängen, zeigen wir unsere Verbundenheit mit der Natur und ihrem Schöpfer.

## Ökumenischer Senioren-Mittagstisch

Nach der Sommerpause, am **Freitag, 25. August** können alle Seniorinnen und Senioren ein feines Mittagessen in froher Gemeinschaft geniessen. Die Tische sind gedeckt, um 12.00 Uhr, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus. Herzliche Einladung!

## Herzlichen Dank

40 Kinder und Jugendliche durften vom **7. bis 10. August** eine tolle Sommerlagerwoche im Häbetschutz verbringen. Ein grosses, herzliches «Dankeschön» den

zwei Frauen, Jeannine Wicki und Elisabeth Hagmann. Mit viel Herzblut haben sie die Lagerwoche vorbereitet und mit viel Liebe durchgeführt. Herzlichen Dank, den Müttern und Jugendlichen für's Mithelfen im Lager. «E Fründ för's Läbe», Geschichten von Daniel und seine Freunde begleiteten die Sommerlagerwoche.

## Psalm 11

Gott ist der Gedanke,  
der mir neue Hoffnung gibt.  
Gott ist der Ort,  
an dem ich in meiner Angst geborgen bin.  
Gott ist die Kraft,  
die mich in meiner Furcht nicht fallen lässt.  
Gott ist der gute Geist,  
mit einem Blick durchschaut er uns Menschen.  
Gott ist der Herr,  
seine Gerechtigkeit breitet sich aus über die ganze Welt.

# Franz von Sales kann auch heute begeistern

Begegnung im Geist des Kirchenlehrers aus Savoyen, dessen 450. Geburtstag am 21. August gefeiert wird

Der heilige Franz von Sales, der aus der französischen Nachbarschaft von Genf stammte, vermittelt in seinen Werken eine christliche Haltung, die auch 450 Jahre nach seiner Geburt anregend und begeisternd wirken kann. Die Autorin dieses Berichts erlebte dies in einer Exerzitienwoche in einer salesianischen Gemeinschaft in Bayern.

Franz von Sales (1567–1622) war Bischof von Genf, Ordensgründer und geistlicher Schriftsteller. Mit seiner «Anleitung zum frommen Leben (Philothea)» verfasste er einen Bestseller der christlichen Weltliteratur. Aufgrund seines theologischen Hauptwerks «Abhandlung über die Gottesliebe (Theotimus)» gilt er als einer der bedeutendsten Mystiker des 17. Jahrhunderts und als prägende Gestalt der Kirchenreform nach dem Konzil von Trient.

Den Orden der Schwestern der Heimsuchung Mariens gründete Franz von Sales gemeinsam mit Johanna Franziska von Chantal. Deren Ehemann war bei einem Unfall ums Leben gekommen, als Johanna 29-jährig war und vier Kinder im Alter zwischen fünf Jahren und wenigen Monaten hatte. Aus der ersten Begegnung entstand eine Freundschaft, die in der Kirchengeschichte einzigartig ist.

## Das Vorbild der «Heimsuchung»

Franz und Johanna hatten zusammen eine Idee: Sie wollten eine Gemeinschaft von Frauen gründen, die Gott durch die Hilfe für Kranke und Bedürftige ebenso dienen wie durch Gebet und Gottesdienst. Vorbild aus dem Evangelium ist die «Heimsuchung», also die Begegnung der schwangeren Frauen Maria und Elisabeth (Lk 1,39–56). Eine andere biblische Inspiration sind die beiden Geschwister aus Betanien, Marta und Maria (Lk 10, 38–42). Die eine dient Jesus, indem sie für ihn sorgt, die andere, indem sie zu seinen Füßen sitzt und seinen Worten lauscht. Schwestern der Heimsuchung sollen beides vereinen: die Liebe zum Nächsten und die Liebe zu Gott. Aktion und Kontemplation, Gebet und Caritas.

In einem Leitbild, das sich die heutigen Schwestern der Heimsuchung Mariens geben, liest sich dieses Ziel folgendermassen: «Wir Schwestern von der Heimsuchung Mariens leben eine Spiritualität der Begegnung, die in der biblischen Begegnung von Maria und Elisabeth wurzelt. Wir möchten Antwort geben auf die Beziehungslosigkeit, Sprachlosigkeit und Einsamkeit unserer Zeit.» Dies sind keine leeren Worte: Davon konnten sich die Teilnehmerinnen einer Exerzitienwoche in Zangberg (Bayern) überzeugen. Die Heim-



*Salesianische Spiritualität verleiht Flügel – dauerhafter als das Getränk, von dem am Ende nur eine zerknüllte Dose bleibt: Gruppenbild der Teilnehmenden einer Exerzitienwoche in Zangberg (Bayern).*

suchungsschwestern nahmen sie nicht nur freundlich auf, es fand auch wirklich und wahrhaft Begegnung statt zwischen den Ordensfrauen und der Exerzitiengruppe.

Thema der Exerzitienwoche war «Das Vertrauen auf Gott erreicht alles». Franz von Sales hat überzeugt nach diesem Motto gelebt und gelehrt. Nach einer kurzen und heftigen Krise in seiner Jugendzeit in Paris hat er immer darauf vertraut, dass alles, was geschieht, ein Zeichen der göttlichen Liebe ist.

Ein anderer, wichtiger Gedanke in der salesianischen Spiritualität ist, sich immer wieder bewusst in die Gegenwart Gottes zu versetzen und in seiner Gegenwart zu leben und zu handeln. In seinem Buch «Philothea» gibt Franz von Sales eine ausführliche Anleitung, sich vor jeder Betrachtung, vor jedem Gebet, vor jeder Handlung in die heilige Gegenwart Gottes zu versetzen. Gott ist ja in allem und überall; es gibt kein Ding, wo er nicht wirklich gegenwärtig wäre.

## Blühe, wo du gepflanzt bist

Franz von Sales vergleicht oft und gerne mit Beispielen aus der Natur. «Blühe, wo du gepflanzt bist», lautet ein geflügeltes Wort von ihm. Er vergleicht die Kirche mit einem Garten, wo jedes Blümchen nach seiner Art wachsen soll.

So war es auch in der Exerzitienwoche. Frauen und Männer aus verschiedenen Ordensgemeinschaften (Oblaten und Oblatinnen des hl. Franz von Sales, Don-Bosco-Schwestern), aber auch einfach an Franz von Sales interessierte Menschen verbrachten die Woche singend, hoffend, betend, schweigend miteinander. In diesem Zusammenleben kam die salesianische Spiritualität ausgezeichnet zur Geltung. Geduld, Freundlichkeit und Sanftmut gegenüber anderen, aber aus-

drücklich auch, und das ist typisch salesianisch, sich selbst gegenüber.

Die Idee «Kloster auf Zeit» hat ihren Ursprung in den Heimsuchungsorden. Wenn Franz von Sales davon überzeugt ist, dass die «Frömmigkeit» zu jedem Stand und Beruf passt, erklärt er damit das Laienapostolat. Insofern kann er als Vorreiter des Zweiten Vatikanischen Konzils gesehen werden. Papst Johannes XXIII. betrachtete Franz von Sales als einen seiner Lieblingsheiligen und schrieb: «Wie viel leichter fällt es mir, angesichts seines Beispiels demütig, sanft und ruhig zu sein.»

Im Laufe der letzten 400 Jahre wurden verschiedene Gemeinschaften gegründet, die sich auf Franz von Sales und seine Spiritualität berufen. Ein Überblick über sämtliche Gemeinschaften der katholischen Kirche, die nach der salesianischen Spiritualität leben, findet sich unter [www.vivatjesus.de](http://www.vivatjesus.de).

*Saskia Greber, Reinach BL*

## FRANZ VON SALES IN ZITATEN

*Seine Vorstellung von Gott: «Gott ist Liebe.»*

*Sein Bild vom Menschen: Jeder Mensch ist einzigartig.*

*Seine Lebensmelodie: Wo immer ich bin, was immer ich tue, ich lebe mit Gott, der mich liebt.*

*Seine Sicht auf die individuelle Lebensführung: Jeder Mensch kann dort, wo er lebt und arbeitet, ganz er selbst und ganz in Gott sein.*

*Seine Maxime: «Alles aus Liebe, nichts aus Zwang.»*

*Sein Rat an jeden einzelnen: «Jeden Tag neu beginnen.»*

*Eine Fülle von Aussagen Franz von Sales' finden sich im Online-Lexikon [www.franzvonsaleslexikon.de](http://www.franzvonsaleslexikon.de).*

## Schriftlesungen

**Sa, 19. August:** Johannes Eudes  
Jos 24,14–29; Mt 19,13–15  
**So, 20. August:** Georg Häfner  
Jes 56,1,6–7; Röm 11,13–15,29–32; Mt 15,21–28  
**Mo, 21. August:** Pius X.  
Ri 2,11–19; Mt 19,16–22  
**Di, 22. August:** Maria Königin  
Ri 6,11–24a; Mt 19,23–30  
**Mi, 23. August:** Rosa von Lima  
Ri 9,6–15; Mt 20,1–16a  
**Do, 24. August:** Bartholomäus  
Offb 21,9b–14; Joh 1,45–51  
**Fr, 25. August:** Joseph von Calasanza  
1 Kor 12,31 – 13,13; Mt 18,1–5



## Einladung zum «Sunntigskafi»

in der Cafeteria Antoniushaus. Am **27. August 2017** zwischen **14.00 und 17.00 Uhr**, immer am letzten Sonntag des Monats. Antoniushaus, Gärtnerstrasse 5 in Solothurn.

Möchten Sie gerne mit jemandem ins Gespräch kommen? Bei Kaffee und Kuchen ist dies möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Unser «Kafiteam» freut sich auf Ihren Besuch.

## OFFENE KIRCHE REGION OLTEN



**Ein Abend mit JOSEF HOCHSTRASSER zum Thema:**

## Zehn Thesen zum 500. Reformationsjubiläum

## DIE KIRCHE KANN SICH DAS LEBEN NEHMEN

**Montag, 4. September, 19.30 Uhr**  
**Kapelle St. Marien, Olten**  
Engelbergstrasse 25

Lesung, danach Gespräch und Diskussion

## Moderation:

Christian Meyer, Buchhandlung Klosterplatz

**Wir freuen uns auf einen anregenden Abend.**

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



## Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:  
- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).  
- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1. + 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.  
- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdientstag um 15.00 Uhr  
Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

**TAIZÉfeiern** jeden letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr mit anschließendem Umtrunk. **Nächstes Datum: 31. August 2017**

## Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad



## Gottesdienste im August 2017

**Sonntag, 20. August**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 24 August**  
08.00 Uhr Eucharistiefeier



## Gottesdienste in der Kapelle Mieschegg

An den Sonntagen vom **27. August und 17. September 2017** wird **jeweils um 11.00 Uhr** in der Kapelle eine heilige Messe gefeiert, zu denen jedermann herzlich eingeladen ist.



## Kultur&amp;Klosterreise Südtirol vom 19.–22. April 2018

Südtirol ist eine Region, in der das Heilige gleich zu Beginn der Christianisierung einen prägenden Platz bis heute eingenommen hat.

**19.4.:** Anreise via Österreich über den **Reschenpass** mit einem Zwischenhalt im **Kloster Marienberg**. Anschliessend fahren wir ins Vinschgau. Hier besuchen wir die berühmte Prokuluskapelle, die wenig Platz, aber bewundernswerte Wandmalereien besitzt.

**20.4.:** Fahrt durch die Obstgärten nach **Bozen**, wo wir das **Kloster Muri-Gries besuchen**. Weiterfahrt nach **Kastelruth** mit Mittagshalt. Danach besuchen wir im **Grödnertal** eine Schnitzereiwerkstatt in St. Ulrich mit Blick auf die Geisslergruppe.

**21.4.:** Stadtpaziergang durch die **Altstadt Brixen**. Besuch der bedeutenden Madonnensammlung in der Hofburg. Nachmittagsausflug ins nahegelegene Kloster **Neustift**. **22.4.:** Rückreise über Innsbruck mit Mittagshalt in Nordtirol nach Olten.

## Kultur&amp;Klosterreise Tholey – St.Wendel – Trier – Metz – Strassburg am 10.–13.Mai 2018



## Donnerstag 10.5.2018

Abreise von Olten nach Ungersheim, Besuch des Freilichtmuseums **Ecomusée d'Alsace**, wo

siebzig Höfe und Ansitze Geschichten mit typischen elsässischen Häusern erzählen. Weiterreise nach **Tholey**, einer frühen Klostergründung in der Nähe von St. Wendel. Besichtigung der Klosteranlage und Zimmerbezug im Gästehaus **St. Libor**.

## Freitag 11.5.2018

Am Vormittag Besuch der St. Wendelbasilika und **Stadtrundgang St. Wendel**. Nachmittag Ausflug nach **Trier** und anschliessend Rückkehr nach Tholey, wo wir auch die zweite Nacht verbringen.

## Samstag 12.5.2018

Vormittag Stadtrundfahrt in **Saarbrücken** und Stadtpaziergang. Nachmittag Weiterreise nach Metz, Stadtrundfahrt und Stadtbesichtigung, anschliessend Hotelbezug und gemütlicher Abendausklang in einem originellen Restaurant.

## Sonntag 13.5.2018

Weiterreise nach **Strassburg** Stadtbesichtigung mit dem berühmten Münster und Mittagshalt, danach Heimreise.

**Weitere Auskünfte** und Anmeldungen an: Alfred Höfler, Milackerweg 9, 4655 Stüsslingen, Tel. 062 298 21 45 oder via Email [alfred.hoefler@gmx.net](mailto:alfred.hoefler@gmx.net)

## Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen 19.08. – 25.08.2017

**Samstag, 19. August**  
**Fenster zum Sonntag.**  
Einsamkeit macht Diebe  
SRF 1, 16.40  
WH: So, 12.00 SRF 2

**Wort zum Sonntag**  
Arnold Landtwing, kath. Theologe  
SRF 1, 19.55

**Sonntag, 20. August**  
**Evangelischer Gottesdienst.**  
Freie Ev. Gemeinde Hannover  
ZDF, 09.30

**Sternstunde Religion.** Ältester Klosterplan in St. Gallen  
SRF 1, 10.00

**Sternstunde Kunst.** Maestras – der lange Weg der Dirigentinnen ans Pult  
SRF 1, 11.55

**Gott und die Welt.** Urlaub wie im Himmel  
ARD, 17.30

**Honig im Kopf.**  
Drama von Til Schweiger über eine Alzheimer betroffene Familie (DE 2014)  
SRF 1, 20.05

## Radio 19.08. – 25.08.2017

**Samstag, 19. August**  
**Zwischenhalt.** Unterwegs zum Sonntag, röm.-kath. Kirche Quinto  
Radio SRF 1, 18.30

**Sonntag, 20. August**  
**Blickpunkt Religion.** Aktuelle Info über Religion, Ethik, Theologie und Kirchen, Radio SRF 2 Kultur, 08.05

**Perspektiven.** Maya Graf und die Bewahrung der Schöpfung  
Radio SRF 2 Kultur, 08.30  
WH: Do, 15.00

**Röm.-kath. Predigt**  
Pfarrer Michael Pfiffner, Uznach  
Radio SRF 2 Kultur, 10.00

**Ev.-ref. Predigt**  
Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt, Richterswil  
Radio SRF 2 Kultur, 10.15

**Montag, 21. August**  
**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Christoph Simon  
Radio SRF 1, 08.40